selber machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

selber machen

# EXTRA

## Katzenbaum
Abenteuerspielplatz für die Wohnung

## Hundehütte
Fröhlicher Zweitwohnsitz

## Kaninchenwagen
Unterkunft für den Garten

## Richtige Ernährung
Gesund auf vier Pfoten

## Hunde-Cookies
Selbstgemachte Hundekekse

## Verhaltensdolmetscher
Tiersprachen verstehen

# Hund, Katze & Co.

Alles was Ihre Vierbeiner glücklich macht

**„KANINISCH“ LERNEN**
Verhaltensdolmetscher:
Damit Sie Ihr Kaninchen verstehen 6

**SCHÖNE AUSSICHTEN**
Kleiner blauer Kaninchenstall leicht erhöht auf einem Untergestell 8

**DER BLAUE ZIRKUSWAGEN**
Mobiles Heim auf vier Rädern für Hoppel und Pelle 10

**GROSSER GARTENSTALL**
Kombination von Gartenhaus und geräumigem Kaninchenstall 16

**MIAU!**
Verhaltensdolmetscher:
Die Sprache der Katzen verstehen 22

**LIEGEPLATZ MIT ÜBERBLICK**
Kratz- und Kletterturm für Katzen in Form eines mittelalterlichen Wehrturms 24

**KLETTERROHRE**
Aus Abwasserrohren wird ein Abenteuer-spielplatz für Katzen 26

**MAGAZIN & BÜCHER**
Alles, was Katzen und Katzenbesitzer glücklich macht 28

**ERNÄHRUNG FÜR KATZEN**
Wissenswertes über die Nahrung von Samtpfoten und Stubentigern 30

**ZERR NICHT SO!**
Verhaltensdolmetscher:
Was Ihr Hund Ihnen sagen will 32

**VILLA BOBTAIL**
Ländlich-elegante Hundehütte für den Vierbeiner von heute 34

**HUNDE-COOKIES**
Kleine Leckerlies und Belohnungshäppchen für Hunde selber machen 38

**MAGAZIN & BÜCHER**
Schönes, Schickes und Praktisches aus der Welt der Hunde 40

**ERNÄHRUNG FÜR HUNDE**
Worauf es bei einer ausgewogenen Hundeernährung wirklich ankommt 42



## Impressum

Chefredakteur: Thomas Mauz (v.i.s.d.P.)
Geschäftsführender Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst & Herstellung: Norbert Völsch
Ressortleitung: Frank Zeidler-Kanter
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Nina Niemann, Karen Wenzel, Detlef Wittkuhn
Schlussredaktion: Lektornet
Verlagsleitung Special Interest Magazine: Oliver Voß
Geschäftsführung: Joachim Herbst, Dr. Jan-Pierre Klage, Peter Rensmann, Hermann Schmidt


© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Printed in Germany:
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

SELBER MACHEN erscheint monatlich im JAHRESZEITEN VERLAG GmbH
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (040) 27 17-31 82, Telefax (040) 27 17-20 75

*Ein Unternehmen der*
GANSKE VERLAGSGRUPPE

DIY
DO IT YOURSELF
HAUSHUN
Schritt für Schritt – das kann Bello
SELBERMACHEN-BAUPLÄNE – die pfiffigsten Ideen und die ver
Stück
Breite
Dicke
Deckplatte
Bodenplatte
Abstandsleisten
Rampe
Trittleisten
Siebdruckplatte
Sperrholz
Glattkantbretter
Fichte
10,0
15,0
55,0
80,0
60,0
13,0
40°
50.0
33.0
44.0
15.0
40.0

## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

Wir Selbermacher konzentrieren uns regelmäßig auf kreative Wandgestaltung, praktische Möbel oder sinnvolle Gartenideen – Ideen für Menschen eben. Doch allein in Deutschland leben rund 8,2 Millionen Katzen und 5,4 Millionen Hunde. Dazu kommen noch 5,6 Millionen Kleintiere wie Kaninchen und Meerschweinchen. Mal ehrlich, ist es da nicht an der Zeit, etwas für die vierbeinigen Freunde zu tun? Um es kurz zu machen, wir haben nicht lange gezögert und das Experiment gewagt, einmal ein ganzes Heft für und mit Haustieren zu produzieren. Das Ergebnis halten Sie in Händen: das erste SELBER MACHEN für Vierbeiner!

Nun aber genug der Worte und frisch ans Werk, denn sicher wird auch für Ihren „Hausfreund“ etwas dabei sein. Wir jedenfalls sind sehr gespannt auf Ihre Leserfotos, wenn Sie mit und für Hund, Katze & Co. heimwerken.

Ich wünsche Ihnen tierisch viel Spaß!

Frank Zeidler-Kanter
Ressortleiter

Foto: Michael Holz

# DAS KANINCHEN

## VERHALTENSDOLMETSCHER

Die kleinen kuscheligen Racker zu verstehen ist nicht immer leicht. Hier erfahren Sie, was das Verhalten von Kaninchen bedeutet und wie Sie darauf reagieren sollten. Denn wer „Kaninisch“ verstehen lernt, schafft die Basis für ein harmonisches Miteinander!

## KANINCHEN TYPISCHES VERHALTEN:

**1 Das Kaninchen in seinem Unterschlupf.** Nur im Schutz der Erdbaue oder anderer erreichbarer Versteckmöglichkeiten fühlen sich Kaninchen draußen sicher und geborgen. Gestalten Sie den Auslauf mit Schutzhütten, Baumhöhlen, Tunneln aus Kork oder wie hier mit einer Weidenbrücke.

**2 Gegenseitige Körperpflege.** Kaninchen, die sich mögen, lecken sich gegenseitig das Fell. Das festigt den Zusammenhalt. Das gesellige Kaninchen benötigt zumindest einen Artgenossen, um mit ihm seine vielfältigen Verhaltensweisen ausleben zu können.

**3 Entspannung.** Das Kaninchen hat die Ohren angelegt, der Körper ist entspannt, die Augen sind halb geschlossen. Es ist müde und ruht sich aus. Besonders zur Tagesmitte hin pflegen Kaninchen ausgiebige Ruhephasen einzulegen.
Jetzt bitte nicht stören, auch nicht hochnehmen und streicheln. Dies würde das Tier nur erschrecken und unnötig stressen.

**4 Das Kaninchen macht „Männchen“.** Wenn etwas seine Aufmerksamkeit erregt hat, versucht das Kaninchen, in dieser Position sein Umfeld besser wahrzunehmen. Es „sichert“, wie es in der Fachsprache heißt. Sorgen Sie im Gehege für erhöhte Aussichtsplätze. Das bietet einen guten Überblick.

**5 Sich putzen.** Nur ein sauberes, trockenes Fell schützt und wärmt. Trockene Unterstände und ein Stall gehören in jedes Gehege, damit sich die Tiere auch bei Regen und Schnee nicht erkälten.

Fotos: Fotolia (rechts, 1), Verlag Gräfe und Unzer (GU); Quellentext: GU Tierratgeber Kaninchen im Außengehege

## DER KANINCHENSTALL

# SCHÖNE AUSSICHTEN

**Ein eigenes Haus für Herrn und Frau Nagezahn ist der Wunsch vieler Kinder, die Kaninchen oder einen Hasen besitzen. Doch auch der künftige Wohnungs - besitzer hat Ansprüche an Platz, Klima und Hygiene seines Heims.**

Das kennt jeder, der kleine Kinder hat. Irgendwann kommt die Frage auf, ob nicht ein Kaninchen die Familie vervollständigen könnte oder vielleicht zwei oder drei – die sind ja so klein. Selbermacher haben diesen Wunsch nie gefürchtet, womöglich sogar darauf gewartet. Denn ein Kaninchenstall bietet die beste Gelegenheit, im Holzbau tätig zu werden und handwerkliche Aufgaben zu meistern.

Bei Kaninchen kommt es auf artgerechte Haltung und Pflege an. Der Stall muss groß genug sein und darf das Tier nicht beengen. Sie brauchen eine winddichte Behausung, da sie Zugluft nicht vertragen, und müssen vor Sonne und Schlagregen geschützt sein.

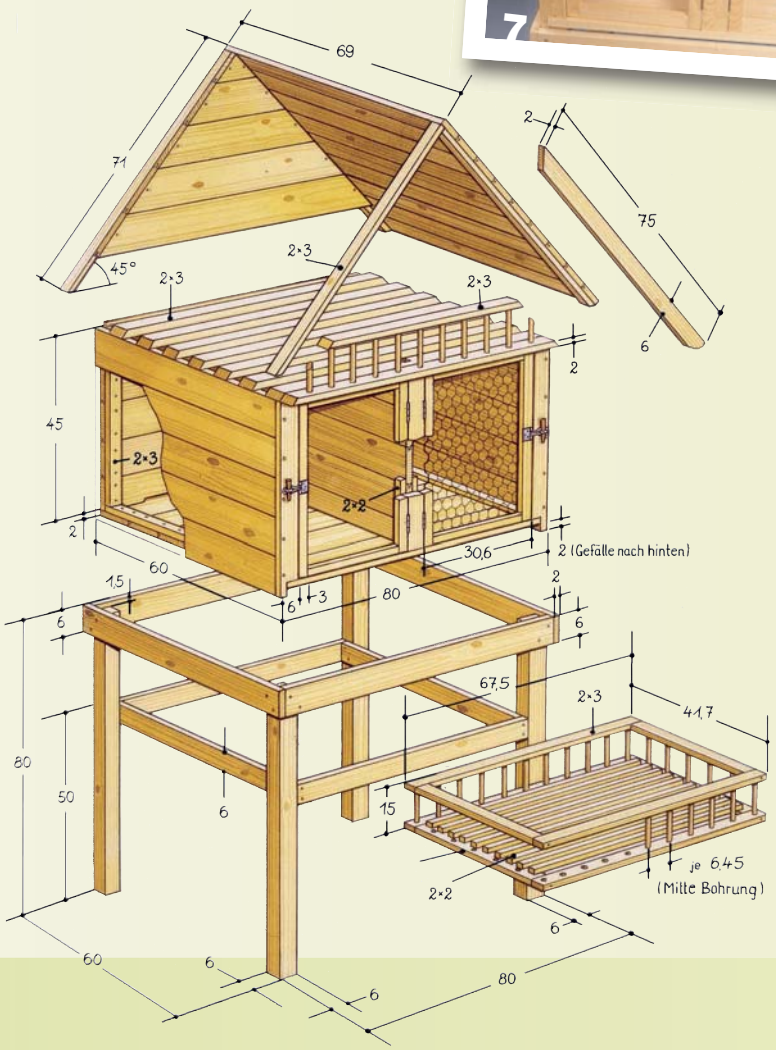
Dieser Kaninchenstall bietet einem mittelgroßen Tier Platz. Sein Boden ist fest und für die Verwendung von Katzenstreu, das den Urin aufnimmt, gedacht. Das Tageslicht kommt zu den vorderen Türen herein, hier schützt der Kaninchendraht den Bewohner davor herauszufallen.

Die Kaninchneltern freuen sich über das hübsche Aussehen, denn schließlich bauen sie ein richtiges Haus, in dem auch viel Platz für Vorräte ist: Unterm Dach gibt es ein trockenes Strohdepot, und in der Futterraufe des Hochparterres lassen sich Möhren und andere Speisen sicher und wettergeschützt aufbewahren.

**Die letzen Handgriffe,** die den Bau des Kaninchenhauses perfekt machen: Die Dachpappe wird aufgenagelt. Sie ist die abschließende Maßnahme, die das neue Nagerheim wetterfest und damit dauerhaft macht.

Fotos: Jalag

**Der Kaninchenbau** wird auf klassische Zimmermannsart aus Holzbrettern und -leisten konstruiert und hält einige Handwerkskniffe parat. Besonders die Rahmenbauweise des Kastens verlangt Planungsgeschick.




## UND SO WIRD'S GEMACHT

**1** Für das Gitter der Raufe die Stäbe mit 2 cm Ø ca. 13 cm lang absägen. Mit dem Forstnerbohrer Sacklöcher von 5 mm Tiefe in die obere und untere Leiste bohren, die Rundhölzer einleimen.
**2** Der Rahmen des Gestells wird aus Kiefernbrettern gebildet: von außen an die Beine schrauben, unten von innen gegensetzen.
**3** Der Vorratskorb liegt auf den Leisten des Untergestells.
**4** Das Dach konstruieren Sie aus einfachen Vierkanthölzern, die im rechten Winkel stumpf zusammengefügt und von 69 cm langen Brettern eingedeckt werden. Mit der Gehrungslade werden die Giebelbretter abgelängt und mit Schrauben fixiert.
**5** Die Rückwand besteht aus einer Konstruktion von zwei 2 x 3 cm langen Leisten, einer Wand aus Kiefernbrettern und zwei senkrechten Leisten in der Mitte. Die beiden unteren Wandbretter ca. 1 cm hoch ausklinken – diese Spalte sollen den Stall belüften.
**6** Die seitliche Beplankung schließt den Stall, die beiden vorderen Bretter stabilisieren und nehmen die Türverschlüsse auf.
**7** Das mittlere Brett an den Rahmen setzen und befestigen. Daran werden die Türen mit Scharnieren angebracht. Die Abdeckung aus Kiefernleisten wird an den Seiten für das Dach abgeschrägt.
**8** Das Dach aufsetzen und auf Passung prüfen, dann abnehmen und in die vordere Kantenleiste die Gitterstäbe einleimen.

## DAS KANINCHENMOBIL

# DER ZIRKUSWAGEN

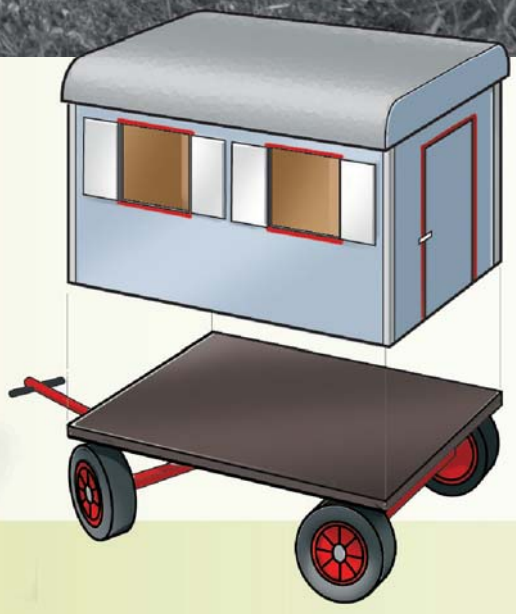
Der Zirkus ist in der Stadt! Diesen Ruf hört man heute immer seltener. Ein Grund mehr, sich bei Berufsdompteuren abzuschauen, wie man mit „wilden“ Tieren durch die Lande reist. An dem bunt bemalten Wagen mit Gitterfenster haben alle ihren Spaß – kleine Tiere, kleine Kinder und große Zirkustischler.

**Der fahrbare Untersatz** ist ein Bollerwagen, wie man ihn im Baumarkt oder Spielwarenhandel kaufen kann. Das erleichtert dem Konstrukteur die Arbeit und gewährleistet, dass das Fahrgestell auch in einen Bollerwagen zurückverwandelt werden kann. Auf die Bodenplatte des Fahrgestells wird das Mobilheim für Kaninchen oder der Raubtierkäfig aufgesetzt.

Hoppel (links) und Pelle, das bekannte Artisten-Duo: „Als Künstler sind wir viel unterwegs, möchten aber auf unseren langen Touren nicht auf einen gewissen Luxus verzichten!“

Fotos: Jalag / Christian Bordes; Zeichnungen: Tilmann Straszburger

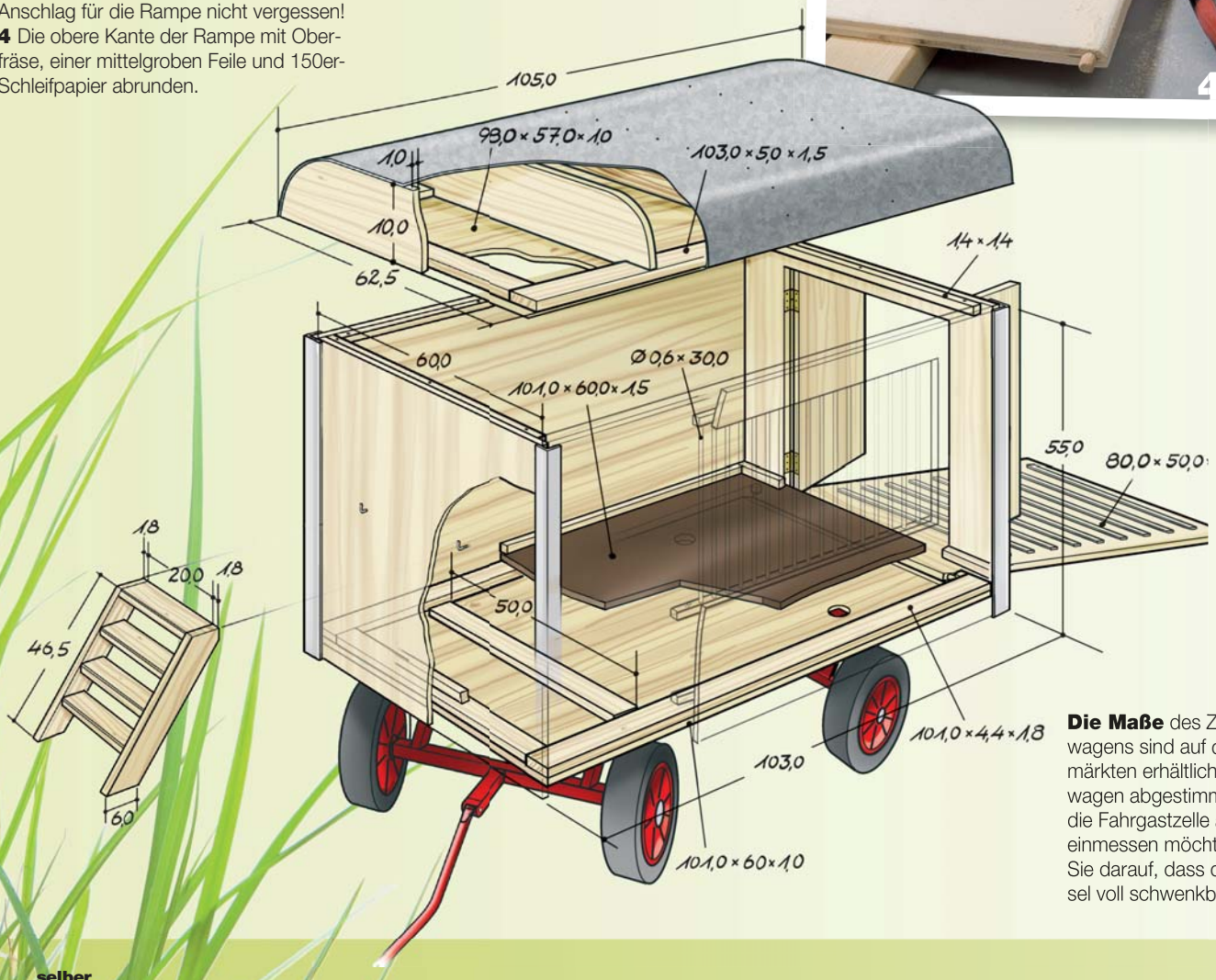
Wenn der König der Tierwelt durch die Lande zog, reiste er früher komfortabel in einem Wagen mit Panoramafenster. Jetzt bekommen die Kaninchen der Kinder ein eigenes Gefährt, in dem sie auf die Wiese im Garten hinausgefahren werden können und in dem sie auch gleich einen regenfesten Unterstand finden für den Fall, dass das Wetter umschlägt. (Wer lieber für die Puppen der Kinder ein Heim im wildromantischen Bauwagen-Look entwerfen möchte, kann diesen mit der folgenden Bauanleitung ebenfalls entstehen lassen.) Das technisch Aufwendigste am Wagen für den Zirkus Hoppel wäre das Fahrgestell. Aber wozu konstruieren, was es bereits gibt? Die stabile Fahrkonstruktion, die ein Bollerwagen bietet, lässt sich für einen Kaninchen- oder Puppenwagen hervorragend nutzen. Die Bollerwagen-Aufbauten sind in der Regel nur aufgesteckt und können für den selbst gebauten Stallaufsatz abgenommen werden. Der ist deshalb auch nach den Maßen eines handelsüblichen Bollerwagens bemessen. Insgesamt werden vier Wände, das Dach und der doppelte Boden zusammengesetzt, dazu eine Rampe und eine kleine Leiter. Die meisten Elemente werden fest zusammengesteckt und greifen über Falze, Holzdübel und Aluwinkelleisten ineinander. Die wasserfesten Sperrholzplatten gibt es nach Maß in jedem Baumarkt.



# WIE EIN **TOLLER BAUWAGEN** ENTSTEHT

## UND SO WIRD'S GEMACHT

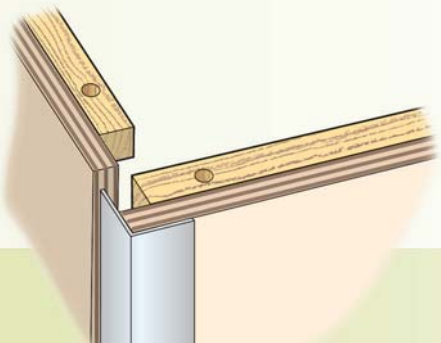
**1** Die Bodenplatte legen Sie auf eine 10-mm-Sperrholzplatte, übertragen die Konturen und die vier Bohrlöcher und arbeiten alle Markierungen mit Stichsäge und 35-mm-Forstnerbohrer aus.
**2** Am Ende schneiden Sie mit der Stichsäge ein 1,5 cm tiefes und 4 cm breites Stück entsprechend der Rahmenbreite heraus. Die Ausklinkung ermöglicht das Abklappen der Rampe bis zum Boden.
**3** Die Leisten für den doppelten Boden auf der Bodenplatte verkleben: PU-Leim in Schlangenlinien auftragen, die Leisten mit Schraubzwingen festsetzen. Anschlag für die Rampe nicht vergessen!
**4** Die obere Kante der Rampe mit Oberfräse, einer mittelgroben Feile und 150er-Schleifpapier abrunden.



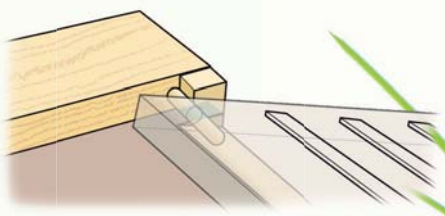

**Die Maße** des Zirkuswagens sind auf die in Baumärkten erhältlichen Bollerwagen abgestimmt. Wer die Fahrgastzelle anders einmessen möchte: Achten Sie darauf, dass die Deichsel voll schwenkbar bleibt.

**5** Die Trittleisten auf der Rampe werden zugeschnitten und jeweils mit einem wasserfesten PU-Leim sowie vier bis fünf 15 mm langen Nägeln auf der Platte fixiert.
**6** Alle Türen, Fenster und der Käfigausschnitt werden angezeichnet und mit der Stichsäge ausgesägt. Zum Eintauchen des Sägeblatts vorher Löcher mit einem 10-mm-Bohrer vorbohren, nach dem Sägen die Kanten mit 150er-Schleifpapier brechen.
**7** Die Profilrillen auf den Außenwänden, die den Planken-Look erzeugen, werden mit einem Dreikantschaber eingeritzt.
**8** Die Randhalteleisten kleben Sie mit Leim auf die Seitenwände. Am oberen Rand setzen Sie sie bündig, am unteren Ende halten Sie 6 cm Abstand zur Kante. Bei der Gitterwand die obere Leiste noch nicht ankleben!
**9** Die beiden vorgebohrten Lochleisten verkleben Sie bündig ober- und unterhalb der Wandöffnung und fixieren sie mit Klemmen. Die durchbohrte Leiste kommt dabei nach oben, die Sacklochleiste nach unten.
**10** Für die Querträger des Dachgewölbes übertragen Sie die Vorlagen (siehe nächste Seite links unten) auf ein Stück Pappe und schneiden sie aus. Die Pappe benutzen Sie dann als 1:1-Schablone für die Ausschnitte der Sperrholzplatten.
**11** Die mittleren drei Querträger mit der Ausklinkung an den Enden fixieren Sie auf der Dachplatte einerseits mit PU-Kleber, andererseits mit Holzschrauben von unten durch die Dachplatte hindurch. Vorbohren nicht vergessen!
**12** Die beiden äußeren Querträger ohne Ausklinkung verleimen Sie stumpf an Vorder- und Rückseite der Dachplatte. Die zuvor aufgeklebten Randleisten dienen den Schraubzwingen, die hier nötig sind, als Widerlager.

**Die Eckverbindungen** werden durch Winkelleisten aus Aluminium hergestellt: Mit den Abschlussleisten bilden sie eine Aussparung von 12 mm, in die die Seitenwände eingeschoben werden. So lässt sich der Wagen leicht montieren.



**Die Rampe** soll nicht ganz aus dem doppelten Boden rutschen, wenn sie für die Tiere herausgezogen wird. Deshalb ist am Bodenrahmen ein Holzstück eingeleimt, an dem die seitlich in die Bodenplatte geleimten Dübel hängen bleiben.



**13** Die Treppe wird aus schmalen Leisten gemäß der Zeichnung (folgende Seite) zugesägt. An den Stirnseiten der Stufen kleine Nägel als Fixierpunkte einschlagen und die Stufenbrettchen mit den Seitenteilen verleimen und festklemmen.
**14** Alle Bauteile bekommen einen Anstrich mit Holzschutzgrund. Nach dem Trocknen zwischenschleifen und Vorlack auftragen. Nochmals trocknen lassen, dann den Buntlack mit Pinsel oder Rolle auftragen.
**15** Die einschiebbare Rampe zwischen Boden- und Siebdruckplatte legen, beide Platten mit Schrauben verbinden.
**16** Für die Fensterläden und Türen Scharniere einsetzen. Dafür die Teile anhalten, markieren und die Ausklinkungen mit Beitel und Raspel ausarbeiten. Passung laufend prüfen.
**17** Die Winkelleisten ablängen und mit Montagekleber auf die Kanten der kurzen Wandseiten kleben – den 12-mm-Spalt beachten!
**18** Dachbleche zuschneiden und mit einer Ahle lochen, Abstand zum Rand: 5 mm.
**19** Mit Montagekleber und verzinkten Rundkopfnägeln das Dachblech befestigen. Blechstöße mit Kleber abdichten.

13

14

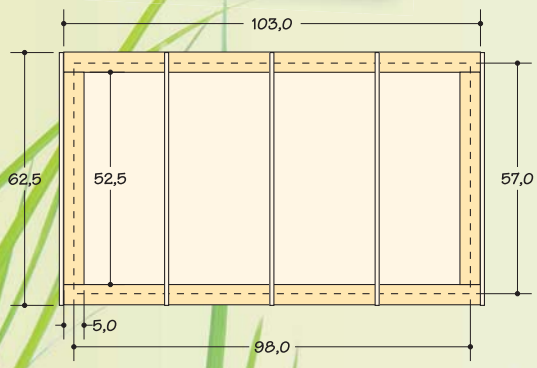
15

16

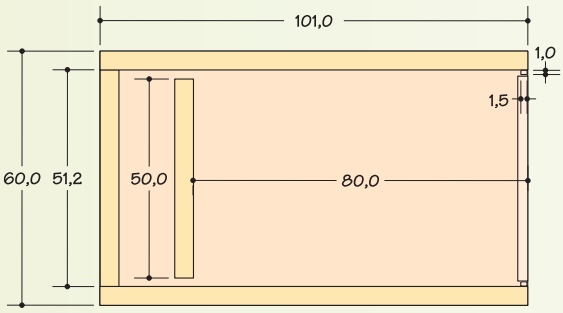
18

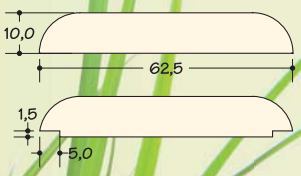
19

17

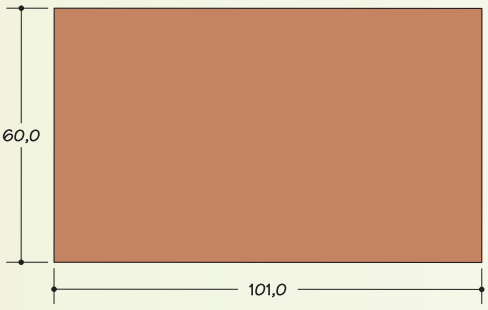



**Die Dachkonstruktion** besteht aus der Sperrholzdachplatte mit 98 x 57 cm. Die Randleisten bringen das Ganze auf 103 x 62,5 cm. Entsprechend werden die Querträger bemessen und ausgeklinkt. Die Rundungen: ein Viertelkreis mit 10 cm Radius, angezeichnet mit Papierschablone.

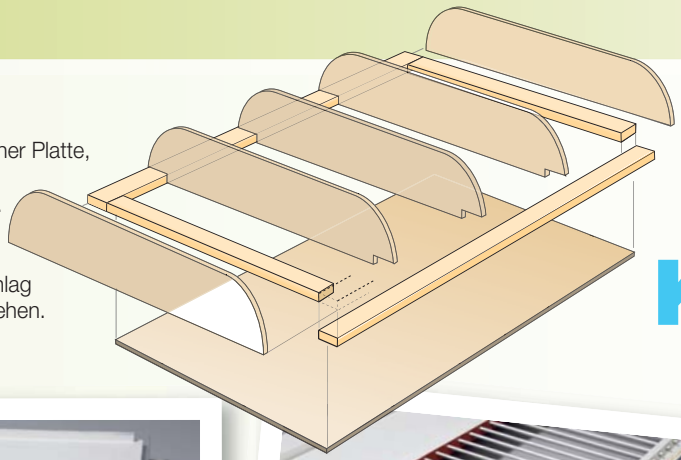



**Der Boden** besteht aus zwei Platten. Die untere Sperrholzplatte wird an drei Seiten aufgedoppelt – eine Leiste im Inneren bildet den Rampenanschlag – und an der Rampenausziehseite ausgeklinkt. Die Siebdruckplatte hat dieselben Maße. Sie dient als Boden im Inneren.

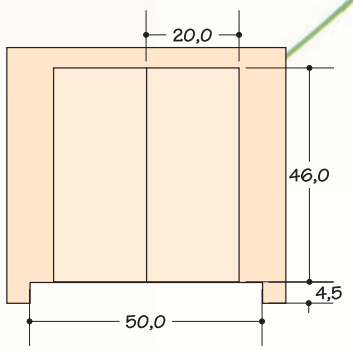


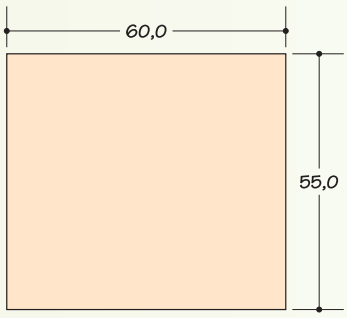
**Das Dach** wird aus einer Platte, den Querträgern und Randleisten konstruiert. Die Leisten stehen über die Platte hinaus und lassen einen Anschlag für die Seitenteile entstehen.

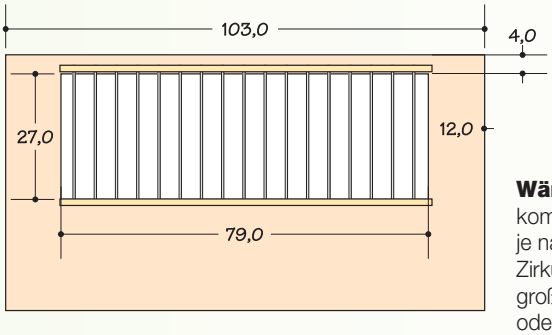


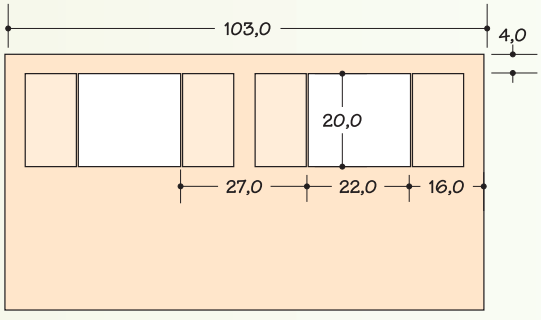
# WAS DEN STALL FÜR KANINCHEN SO KLASSE MACHT

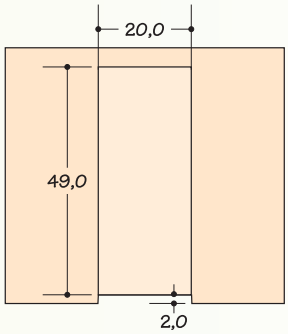
**20** Um die Position der Haltedübel von den Seitenwänden auf die Bodenplatte zu übertragen, verwenden Sie Dübelmarker, die Sie in die vorgebohrten Löcher setzen. Die Bohrpunkte 7 mm tief bohren.
**21** Die Alurohre für das Fenstergitter zusägen, in die bereits festgeklebte Sacklochleiste einsetzen, dann die obere Lochleiste aufstecken und bündig mit der oberen Ausschnittkante festkleben.
**22** Die Buchstaben und Verzierungen mithilfe von Buchstabenschablonen und mit Acryllack auf die Außenwände malen.
**23** Die Seitenwände werden an den Ecken zusammengesteckt. Stabilität erhält die Konstruktion mit dem aufgesetzten Dach.



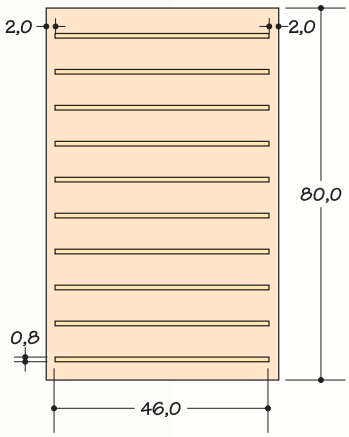




**Wände nach Maß** kommen zum Einsatz, je nachdem ob ein Zirkuswagen mit großem Gitterfenster oder ein Wohnwagen mit zwei Fenstern samt Fensterläden gebaut werden soll. Die Abmessungen sind jeweils gleich. Bei dem Ausschnitt für das Gitter wird mit Alurohren von 30 cm Länge gerechnet. Sie sitzen in Lochleisten, die bündig an die Längskanten des Ausschnitts geklebt werden.




**Rampe und Kopfwand** für den Wagen werden passend zueinander eingemessen: Die Rampenbreite passt zum Ausschnitt an der Unterkante der Wand, der größer ausfällt als die Breite der Türen.

DAS GROSSE KLEINTIER-HAUS

# WELLNESS IM HOTEL HASE

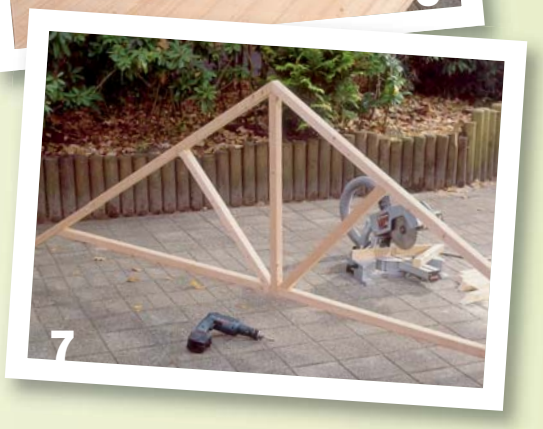
Junge Kleintierfreunde, die von einem Stall für ihre Nager träumen, sollten ihre Familie überreden, ein Gartenhaus zu bauen. Denn besser können es Hase & Co. nicht haben. Ein weiteres Argument: Die Rosenschere und der Rasenmäher der Großen finden auch Platz.

## DER UNTERBAU

### FESTER STAND AUF GEHWEGPLATTEN

**1** Um ein ebenes Fundament bauen zu können, wird ein Graben ausgehoben. Seine Ausmaße entsprechen den Maßen des Gartenhauses. **2** Der entnommene Mutterboden wird durch Sand ersetzt und anschließend gründlich festgestampft, um zu vermeiden, dass er sich später setzt und das Haus in Schieflage gerät. **3** Wegplatten aus Beton bilden das Ringfundament. Es hat eine leichte Neigung nach außen, damit Regenwasser ablaufen kann. Aufs Fundament kommen druckimprägnierte Lagerhölzer.

# DIE WÄNDE




Gibt es bessere Argumente für den „Hotelbau“ im Garten als das Wohl der Gäste? Kinder, die sich einen Stall für ihre Meerschweinchen oder Kaninchen wünschen, haben das Beste für ihre Nager im Sinn. Denn eine passendere Behausung gibt es tatsächlich nicht. In einem Gartenhaus bekommen die Kaninchen geräumige Ställe, in denen sie nach Herzenslust herumhoppeln können. Da sich Kaninchen in Gesellschaft wohler fühlen als allein, sind zwei Ställe nebeneinander sogar die angemessene Lösung. Zugleich sind sie in einem Stall vor Zugluft und Regenwetter sicher.

Mit den Fächern für Heu, Stroh und allen übrigen Utensilien sind die Notwendigkeiten der Kaninchenhaltung großzügig erfüllt.

Bei dem selbst gebauten Kaninchenhotel lässt sich darüber hinaus ein besonderer Clou verwirklichen: Die Türen sind gleich doppelt vorgesehen, sodass die Ställe von innen und von außen zugänglich sind. Sollen die Ställe gereinigt werden, kann man bequem von außen arbeiten und muss die Hinterlassenschaft der kleinen Hotelgäste nicht durchs ganze Haus bis zu den Abfalltonnen oder zum Kompost tragen. Der Dachüberstand bietet hier außerdem einen zusätzlichen Wetterschutz.

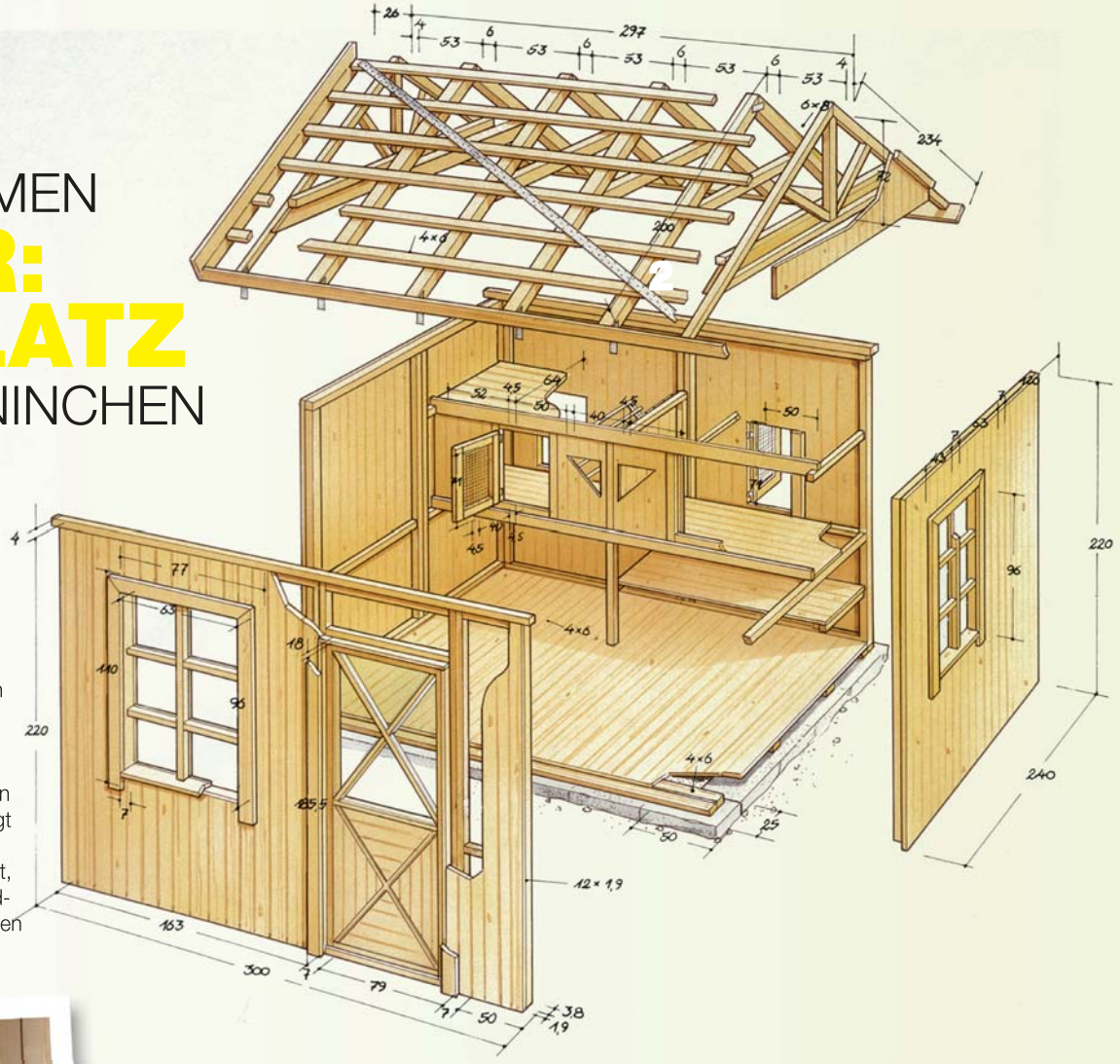
Aber das Gartenhaus ist nicht nur für kleine Kaninchenhoteliers gemacht. Die Erwachsenen werden an ihrem neuen Gartenhaus den Platz zu schätzen wissen, den sie für Gartengeräte und Werkzeug, für eine kleine Werkstatt oder als Winterlager für Gartenmöbel oder Teile ihres Autos bekommen.

Fotos: Jalag / Marco Moog; Zeichnung: Tillmann Straszburger

## DIE WÄNDE WERDEN EINZELN ZUSAMMENGEBAUT

**1** Für die Außenwände werden zuerst die massiven Vierkanthölzer (4 x 4 cm) mit zwei Schrauben stumpf zusammengeschraubt.
**2** Der komplette Rahmen für eine Giebelwand: Auch die Rahmenhölzer, in denen später das Fenster eingesetzt wird, werden montiert.
**3** Die Wandverkleidung wird aus Nut-und-Federbrettern aufgebaut. Zum Festsetzen kommen am besten die Spezialklammern des Herstellers zum Einsatz, die genagelt werden. Im Bereich der Fenster und der Tür werden die kürzeren Bretter maßgenau und sauber mit einer Kapp- und Gehrungssäge abgelängt.
**4** Die Bretter zur Bekleidung der Fenster werden auf Gehrung geschnitten und angenagelt. Unten steht eine Fensterbank hervor, hier bleibt die Rahmung des Fensters ausgespart.
**5** Die Rahmen der Giebel werden aus Vierkanthölzern (4 x 4 cm) am Boden zusammengeschraubt. Die 30-Grad-Winkelschnitte sägt man exakt mit einer Gehrungslade zu.
**6** Bei der Beplankung der Giebel sind lauter Zuschnitte nötig. Den Materialbedarf ermittelt man am besten vorher, indem die Bretter lose auf den Rahmen gelegt und die erforderlichen Abschnitte je aus einem Brett berechnet werden.
**7** Bevor die Giebelrahmen verbrettert werden, bekommen sie eine Aussteifung mit zwei diagonal eingesetzten Hölzern.

# DAVON TRÄUMEN KINDER: VIEL PLATZ FÜR IHRE KANINCHEN




## DAS HAUS

**Die sechs Elemente** des Stallhäuschens im Überblick. Der Boden ruht auf Rahmenhölzern (4 x 6 cm), die mit Brettern abgedeckt werden. Alle vier Wandelemente können separat gefertigt werden: Sie werden auf dem Fußboden zusammengefügt und dann mit Ringankern gesichert. Der Dachstuhl wird nicht vorgefertigt, sondern auf der bestehenden Wandkonstruktion aufgebaut. Die Einbauten für die Kleintierställe erfolgen im bestehenden Haus.

1

### SO BAUT MAN DAS HAUS ZUSAMMEN

**1** Die Wandteile werden auf den Holzrahmen über das Fundament gestellt und an den Rahmenhölzern zusammengeschraubt. Materialrisse oder schiefe Schraubenwege wären jetzt fatal, deshalb werden die Schraubkanäle am besten mit einem kleineren Bohrer vorgebohrt.
**2** Beim Zusammensetzen der Bauteile vor und während des Schraubens wird mit der Wasserwaage geprüft, ob auch alle Teile lotrecht stehen. Nach der Montage werden Ringanker auf die waagerechten Wandhölzer gesetzt. Sie nehmen später auch den Druck des Dachs auf.
**3** Wenn die Dachbinder auf den Seitenwänden aufgebaut sind, werden sie von innen mit Pfettenverbindern gesichert. Sie werden jeweils am Ringanker und der oberen Rahmenleiste verschraubt. So gehen Dach und Wände eine feste Verbindung ein und das Bauwerk bekommt zusätzliche Stabilität. Das mit Ziegeln eingedeckte Dach bleibt so auch bei Wind und Wetter an seinem Platz.

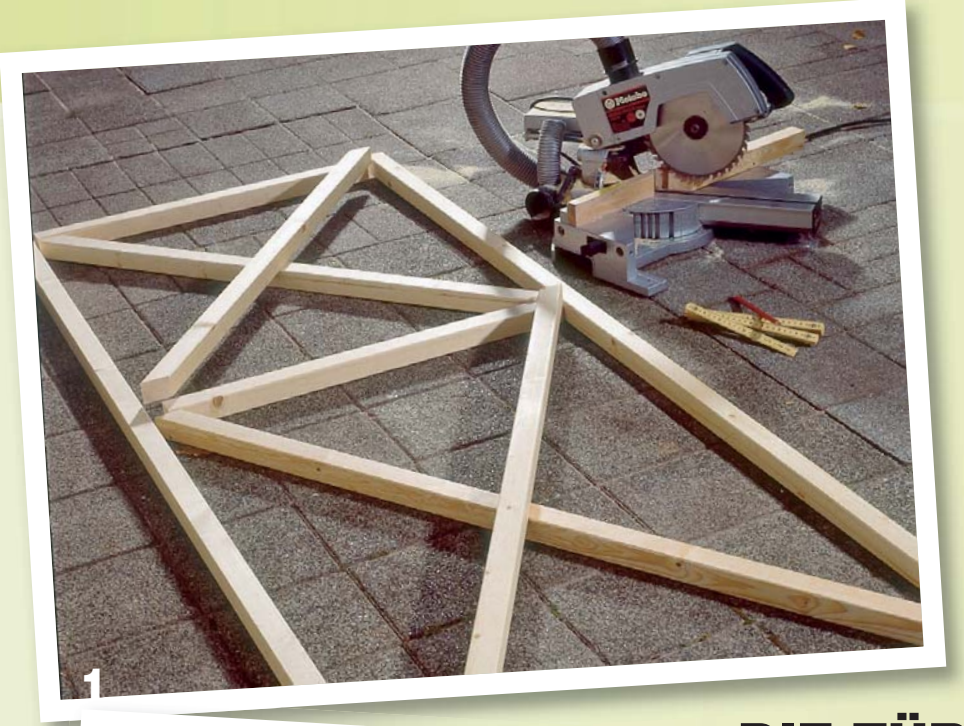
2

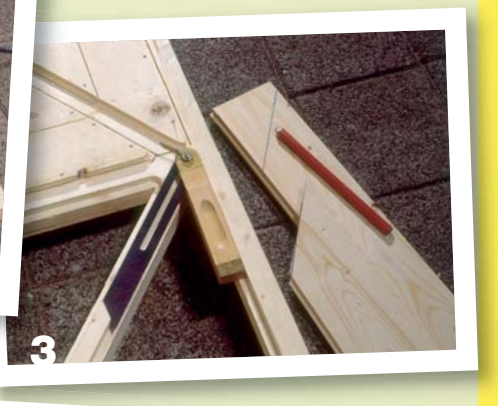
3

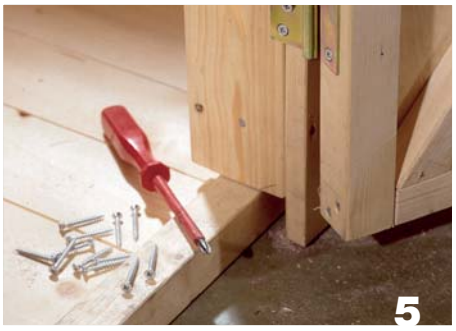
# DIE TÜR

## DIE TÜR: INTERESSANT UND NICHT ALLTÄGLICH

**1** Der Türrahmen wird aus 4 x 4 cm dicken Fichtenleisten gebaut. Die Diagonalhölzer werden an ihrem Kreuzungspunkt überblattet. Der Rahmen wird jeweils mit zwei Schrauben verschraubt.
**2** Mit der Oberfräse wird ein Falz in den Rahmen gefräst. Er dient der Aufnahme der Plexiglasfenster bzw. der Türfüllungen aus Holz.
**3** Mit einer Schmiege wird das Maß für den Winkel der Füllungsbretter genommen.
**4** Brett für Brett wird die Füllung aufgebaut. Im oberen Teil wird Plexiglas passgenau geschnitten, in den Falz gelegt und mit Leisten gehalten.
**5** Mit zwei Scharnieren wird die Tür mit einer Seite des Rahmens verbunden. Auf der anderen Seite wird eine Anschlagleiste angeschraubt.
**6** Rund um die Tür läuft eine Leiste, ähnlich wie bei den Fenstern. Dort bildet ein bündig mit dem Fensterrahmen flach eingesetztes Brett den unteren Abschluss als eine Art Fensterbank.
**7** Das Sprossengitter des Fensters wird aus 4 x 4 cm starken Fichtenleisten gebaut, an den Kreuzpunkten überblattet und verschraubt. Wer Einzelscheiben einsetzen will, muss einen umlaufenden Falz in die einzelnen Sprossenrahmensegmente einfräsen. Man kann das Gitter auch vor eine durchgehende Scheibe setzen.
**8** Mit einer Leiste, die man in die Fensterlaibung nagelt, wird die Plexiglasscheibe von innen festgesetzt. Das Fenstergitter wird angeschraubt.







# DAVON TRÄUMEN BAUHERREN: EIN HAUS AUS IHRER HAND

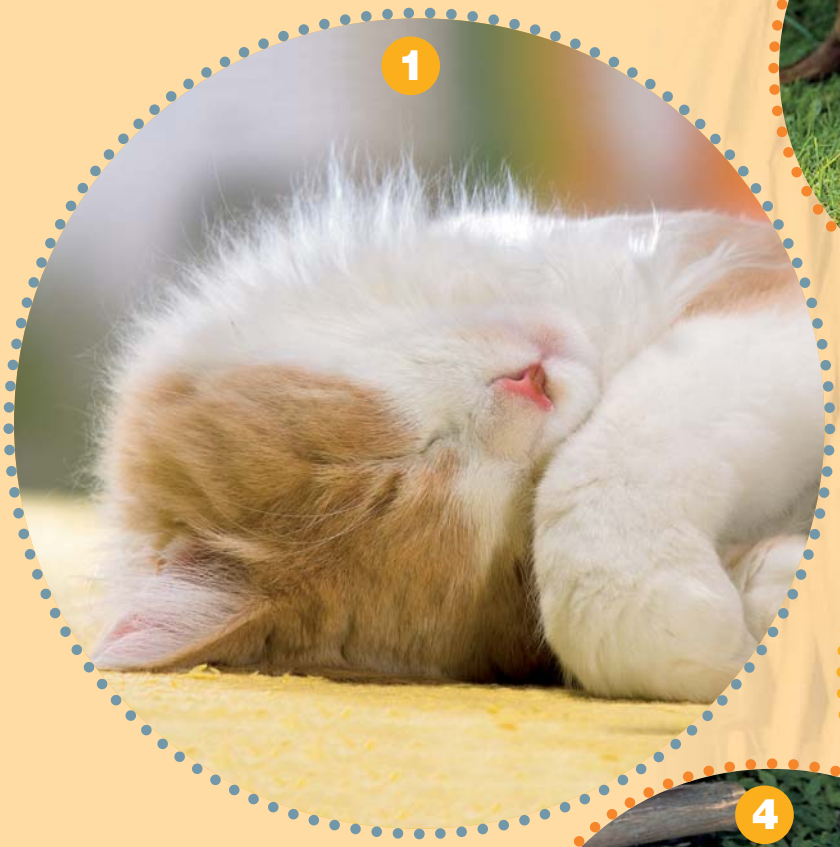
## DIE STÄLLE

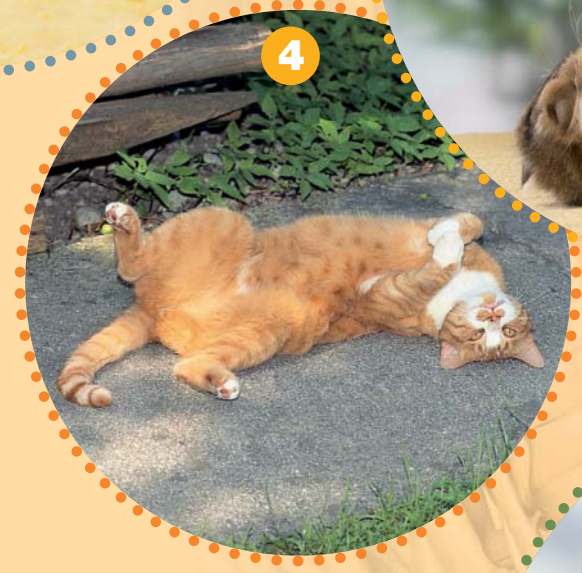
### EINE HEURAUFE IST MIT EINGEBAUT

**1** An der Rückseite des Kaninchenhauses sind zwei Fenster vorgesehen, die eine Art Doppelverglasung bekommen: eine Plexiglasscheibe als Wetterschutz und eine Lage Kaninchendraht.
**2** Vom Inneren des Hauses sind die Kaninchenställe durch die Tür mit Kaninchendraht zugänglich. Der hohe Einbau ermöglicht es, dass die Kaninchen bequem im Stehen versorgt werden können. Bei zwei Ställen in der knapp drei Meter langen Querwand des Bauwerks bleibt in der Mitte ein großzügiger Platz für ein mit Nut-und-Feder-Brettern verkleidetes Fach für Heufutter und Stroh.

## DAS PFANNENDACH: SOLIDE, SCHÖN UND WETTERFEST

**1** So soll es werden: Ein Blick unter das fertige Dach erklärt den Aufbau am besten. Die Dachsparren ruhen auf den Wänden und werden durch die darüberlaufenden Dachlatten in ihrer Position fixiert. Darüber die Pfanneneindeckung.
**2** Die fünf Dachbinder werden mit Metallverbindern am Boden vormontiert und dann im gleichen Abstand auf den Ringankern festgesetzt.
**3** Die Dachlatten werden aufgenagelt. Ihr Abstand vom Dachfuß bis zum First richtet sich nach der Größe der verwendeten Dachpfannen. Die unteren Latten werden hochkant gesetzt.
**4** Die Dachpfannen werden von unten nach oben aufgelegt. Die untere Reihe hat durch die hochkant gesetzte Latte eine erhöhte Auflage.
**5** Bevor die Firstpfannen aufgelegt werden, wird eine Kunststoffabdeckung auf den Dachspalt aufgenagelt. Sie soll verhindern, dass Schnee oder Regen unter die Pfannen geweht wird. Dann sind die Pfannen an der Reihe.
**6** Die Lattenköpfe sind auf gleiche Länge abgesägt. Jetzt wird der offene Giebel mit senkrecht angenagelten Nut-und-Feder-Brettern verkleidet.
**7** Unter die erste Pfannenreihe wird ein Brett als Abschluss gegen die Sparrenköpfe genagelt.
**8** Das Windbrett wird vor die Köpfe der Dachlatten genagelt. Es besteht aus zwei Brettern, die die Pfannen vor dem Abwehen schützen. In gleicher Weise wird das Giebeldreieck mit zwei Brettern verkleidet und vor Windlast geschützt.





# DIE KATZE

## VERHALTENSDOLMETSCHER

Mehr als jedes andere Tier hängen Katzen an „ihrem“ Menschen. Kennen Sie eigentlich die Katzensprache? Hier erfahren Sie, was Ihre Katze mit ihrem Verhalten ausdrücken möchte.

## KATZEN TYPISCHES VERHALTEN:

**1 Die Katze schläft.** Katzenschlaf verlangt Respekt! Ihre Haltung sagt einerseits „Bitte nicht stören“, andererseits aber auch „Ich fühle mich hier völlig sicher und geborgen“. Gönnen Sie Ihrer Katze den Schlaf der Gerechten, und sorgen Sie dafür, dass sie nicht gestört wird.

**2 Die Katze schleicht durchs Gras.** Die Jägerin ist ganz in ihrem Element. Sie hat eine potenzielle Beute erspäht, konzentriert sich und macht sich bereit zum Sprung.
Sagen Sie jetzt nichts! Die Aufmerksamkeit Ihrer Katze ist im Augenblick ganz woanders.

**3 Die Katze wehrt sich gegen einen Angriff.** Hunde ergeben sich auf dem Rücken liegend. Katzen setzen in dieser Stellung alle „Waffen“ ein und gewinnen so oft doch noch die Oberhand.
Nur nicht direkt eingreifen! Vielleicht bringt ein schepperndes Geräusch (z. B. mit Topfdeckeln) die Kämpfer auseinander.

**4 Die Katze liegt auf dem Rücken und rekelt sich.** Sie zeigt damit, dass sie sich wohl- und sicher fühlt. Vielleicht hat sie auch Lust auf ein Spiel oder ein paar Streicheleinheiten. Aber Vorsicht!
Lieber nicht das Bäuchlein kraulen! In dieser Haltung kann leicht der Abwehrreflex durchbrechen, und Sie bekommen plötzlich die Krallen der Samtpfoten zu spüren.

**5 Die Katze putzt sich.** Nicht nur lebensnotwendige Körperpflege, sondern auch eine häufige Reaktion ertappter und ausgeschimpfter „Sünder“. Die Katze sagt damit: „Ich will dich doch gar nicht provozieren.“
Egal, was Ihre Katze angestellt hat, schimpfen Sie nicht weiter! Gehen Sie einfach zur Tagesordnung über.

Fotos: Fotolia (rechts, 1), Verlag Gräfe und Unzer (GU); Quellentext: GU Tierratgeber Katzen

Das schöne Wort vom Stubentiger sagt es: Längst nicht alle Katzen brauchen zu ihrem Glück die grenzenlose Freiheit der Natur, sondern leben ganz und gar unbeschwert im Zuhause ihrer Besitzer. Doch auch Stubentiger verschaffen sich gern Bewegung, schleichen herum, lauern, jagen, hechten, spielen – und verschnaufen sich an einem Platz, an dem sie ihre Ruhe haben. Das schöne Wort vom Turm für die Wohnung, in die man sich einigelt, ist die Anregung für den Katzenrückzugsspielturm, den Katzenfreunde für ihren Stubentiger bauen können.

Sein großer Vorzug: Der Turm vereint eine Spielhöhle im Untergeschoss mit einem Kletterbaum, den jeder bewegungsfreudige Stubentiger schätzt, und bietet obendrein einen erhöhten Ruhe- und Schlafplatz, von dem aus die Katze die Übersicht hat. Die Einkleidung des Turms mit einem robusten Teppichboden ist ideal für alle Katzen, die sich an der festen Turmwand die Krallen abschaben können.

Der markige Anblick der Auslegeware hat schließlich die Idee zum Design geliefert. Da sie wie gemauert erscheint, kann der ganze Turm gleich wie eine mittelalterliche Ritterburg gestaltet werden. Mag sein, dass Stubentigern der Sinn für historisches Bauen abgeht, der Turm wird ihnen aber ganz sicher gefallen. Er prägt ein neues schönes Wort: Katzenparadies.

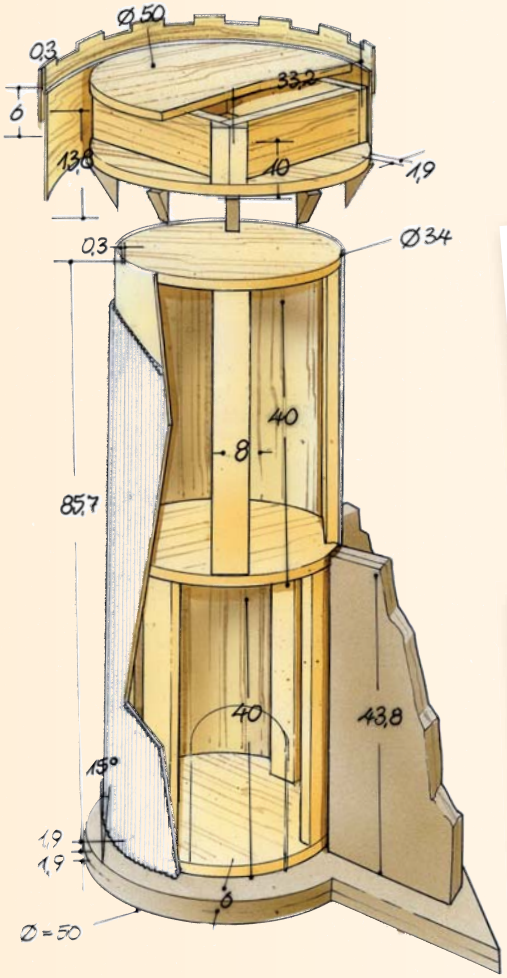
## DER KLETTERTURM

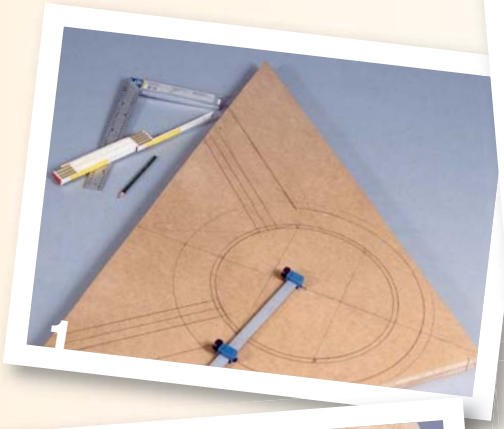
# EIN TOLLER KUSCHELPLATZ

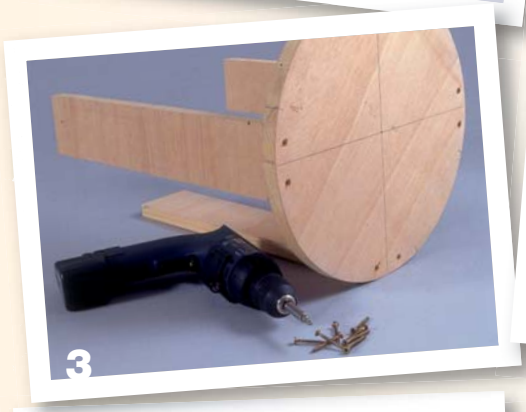
**Der mächtige Wehrturm einer mittelalterlichen Stadtmauer ist das Vorbild für den Kratz- und Kletterturm. Damit bekommen alle Hauskatzen ein Spielgerät und einen festen Platz, den ihnen keiner streitig machen kann.**

Fotos: Jalag / Ariadne Ahrens,
Zeichnung: Tillmann Straszburger

**Stubentigers Turm** ist gut einen Meter hoch und damit für Katzen gut zu erklimmen. Seine Nutzung verlangt Solidität, der Turmfuß besteht deshalb aus MDF-Platte, der Zylinder wird aus standfester Tischlerplatte gefertigt.





## UND SO WIRD'S GEMACHT

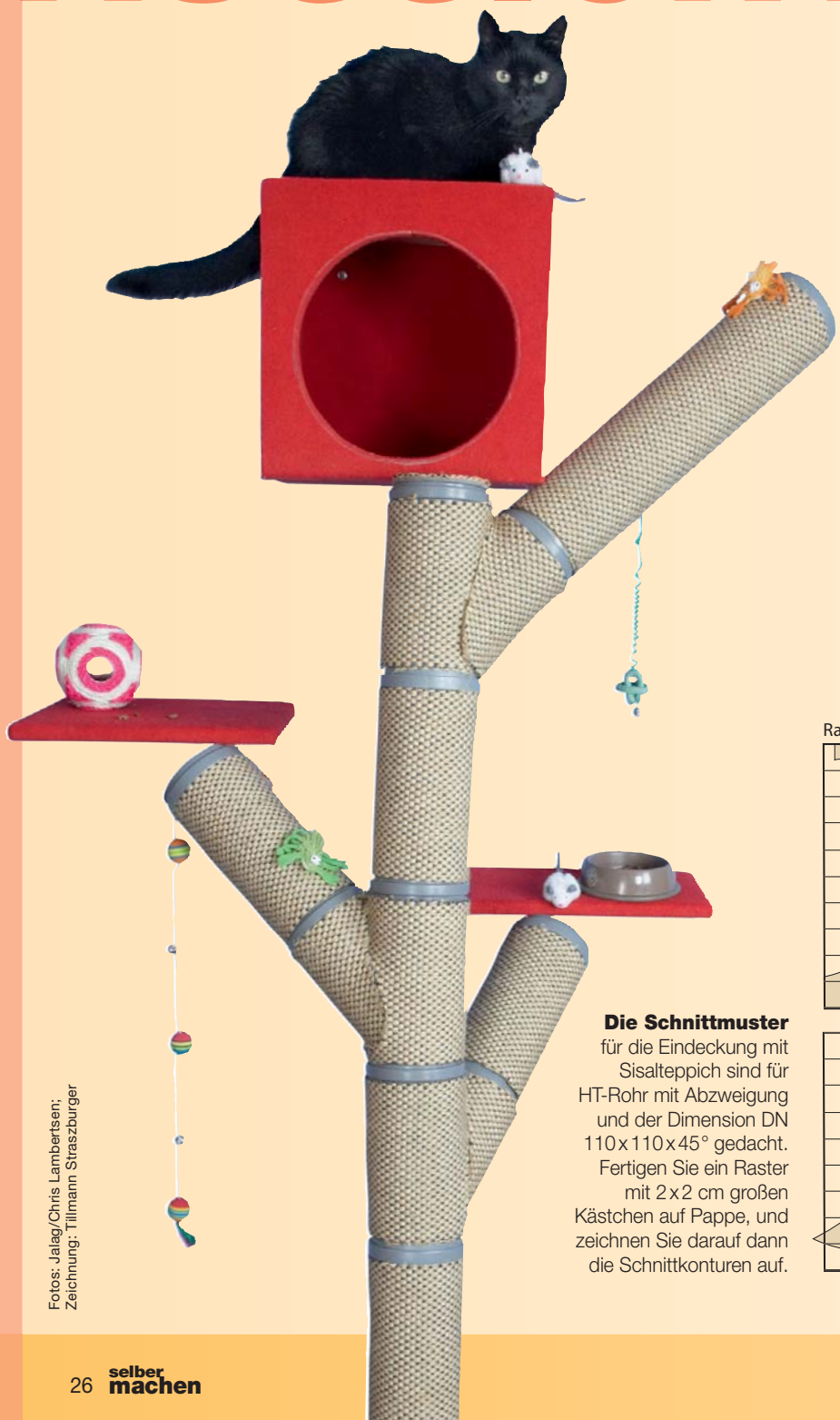
**1** Für den Sockel eine MDF-Platte von 1 x 1 m diagonal durchsägen und die beiden Dreieckstücke aufeinanderleimen.
**2** Den Turmgrundriss und die Standfläche für den Wandstummel nach den Abmessungen der Zeichnung aufreißen, die Konturen mit der auf 15 Grad Neigung gestellten Stichsäge ausarbeiten.
**3** Aus Tischlerplatte drei Platten, 34 cm Ø, schneiden und zwei davon mit Tischlerplattenstreifen verschrauben.
**4** Vier weitere Holzstreifen kreisversetzt und erneut außenbündig anschrauben, daran die dritte Rundplatte befestigen.
**5** Für die Plattform zwei Platten, 50 cm Ø, aussägen und einen quadratischen Rahmen zusammenschrauben. Alles kantenbündig zusammenleimen. Streifen aus 3-mm-Pappelsperrholz für die Turmkrone ausklinken, beide anleimen und festschrauben. Aus MDF kleine Dreiecke sägen und unter die Plattform leimen.
**6** Aus zwei Sperrholztafeln Türbögen aussägen, an die Kanten der Platten schrauben, als Ausgleich Tapetenleisten unterleimen.
**7** Teppichboden auf den Sperrholzzylinder leimen. Den Anfang provisorisch mit Packklebeband gegen Verrutschen sichern.
**8** Die Teppichwicklung ablängen. Den „Mauerrest" aus MDF zusammenleimen. Gegen den Turm halten und von innen durch einen Plattenstreifen und durch die Grundplatte festschrauben.

DER KLETTERROHRTURM

# PERFEKTE AUSSICHT

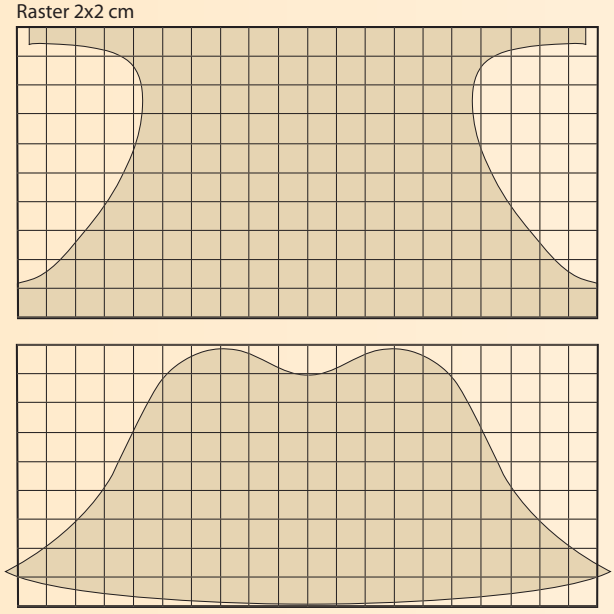
**Katzen kratzen für ihr Leben gern, damit ihre Krallen scharf bleiben. Wer seine Möbel vor Kratzern bewahren will, sollte sich also einen Kratzbaum zulegen und ihn der Samtpfote mithilfe von Katzenminze und Spielzeugen attraktiv machen.**

Gegen die Katzenkratzbäume aus dem Zoofachhandel ist rein gar nichts einzuwenden. Außer vielleicht dies: Die meisten Angebote sind nicht eben günstig, schon gar nicht, wenn das Kletterabenteuer großgeschrieben sein soll. Außerdem bieten sie den Stubentigern immer dieselbe Spiellandschaft. Wer die Lage für seine Katze bessern möchte, liegt mit einem selbst gebauten Kratzbaum richtig. Er lässt sich dem individuellen Platzangebot anpassen und zeigt sich ungemein wandlungsfähig. Sein Geheimnis sind die HT-Rohrabschnitte, aus denen sich der Kratzbaum immer neu zusammenstecken lässt. Sie bilden das Gerüst, an dem die übrigen Elemente festgeschraubt werden. Beim Oberflächenmaterial bilden die Kratzbäume aus dem Tiermarkt ebenfalls keine uneinholbare Klasse. Selbermacher haben mit Sisalteppich eine günstige Alternative, die Katzenkrallen gerecht wird. Mit ein wenig restlichem Plattenmaterial für Spielböden und Ruhebox und einigen Winkelverbindern nimmt der Design-Kletter-Kratzbaum Gestalt an.



Fotos: Jalag/Chris Lambertsen;
Zeichnung: Tillmann Straszburger

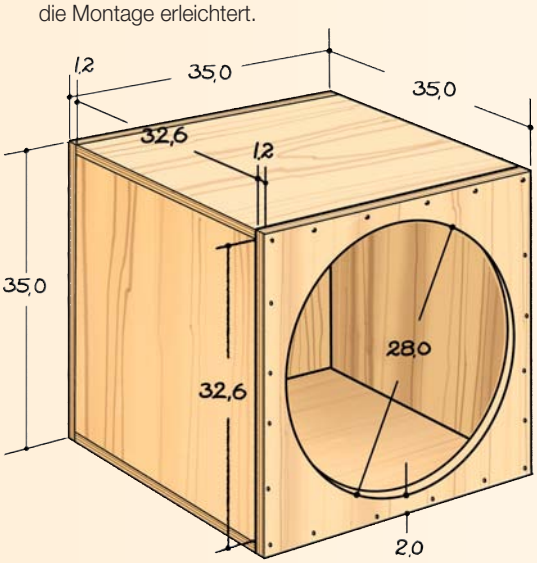
Raster 2x2 cm

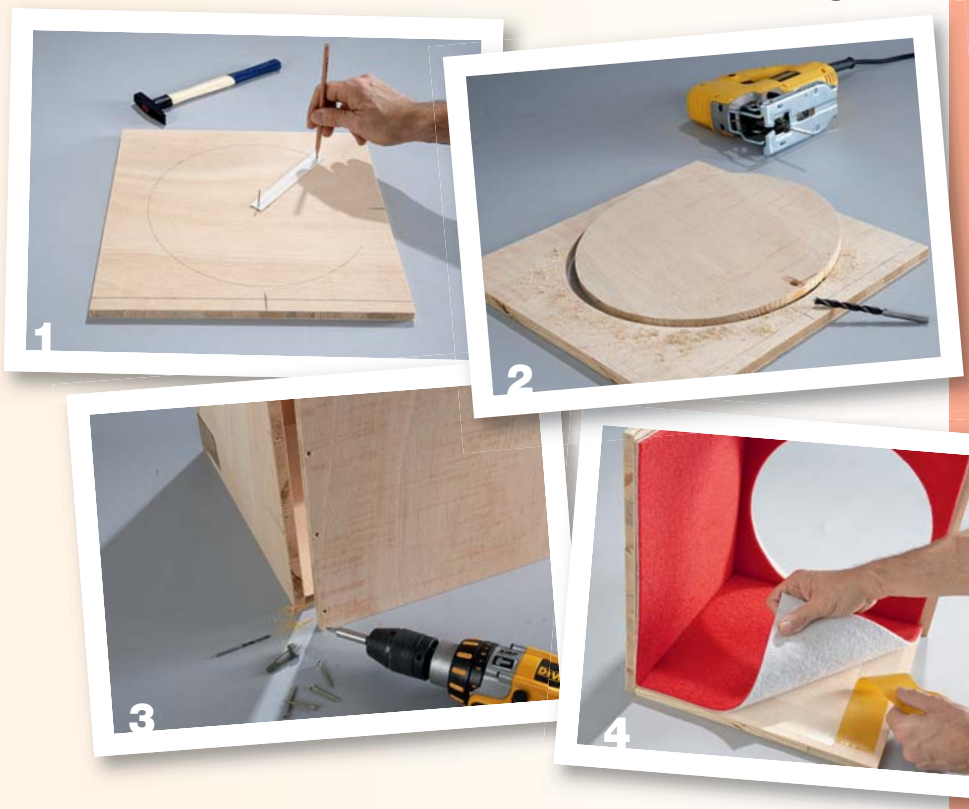


**Die Schnittmuster** für die Eindeckung mit Sisalteppich sind für HT-Rohr mit Abzweigung und der Dimension DN 110x110x45° gedacht. Fertigen Sie ein Raster mit 2x2 cm großen Kästchen auf Pappe, und zeichnen Sie darauf dann die Schnittkonturen auf.

# DIE BOX

**Die Maße der Schlafbox** lassen sich von der Zeichnung beim Zuschnitt der Tischlerplatte einfach übertragen. Die Stärke der Platte beträgt 12 mm. Sie hat ein geringes Eigengewicht, was die Montage erleichtert.




## SO WIRD DIE BOX GEBAUT:

**1** Ein rundes Loch in der Vorderseite der Box bietet der Katze einen komfortablen Einstieg, es wird mit der Stichsäge ausgesägt. Die Schnittlinie wird mit einem Zirkel gezeichnet. Wer keinen so großen hat, schlägt einen Nagel in die Plattenmitte und zieht die Kreislinie, Radius 14 cm, mit Pappe und Bleistift.
**2** Mit der elektrischen Stichsäge und einem möglichst feinen Sägeblatt wird die Kreisscheibe ausgesägt. Um mit dem Sägeblatt leicht ins Holz einzutauchen, wird an der Kreislinie ein Loch eingebohrt.
**3** Die Wände werden stumpf mit Schrauben der Größe 3 x 35 mm verbunden. Mit einem Senker die Bohrlöcher vertiefen und alles verschrauben.
**4** Wände und Boden der Box werden mit Teppichboden beklebt. Dafür doppelseitiges Klebeband aufbringen und die Teppichstücke fest andrücken.

# DER TEPPICH

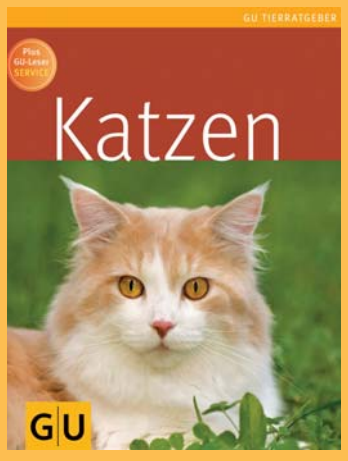
## SO KOMMT DER TEPPICH AUF DAS ROHR:

**1** Die HT-Rohre werden auf die gewünschte Größe gebracht. Dazu die Rohrabschnitte auf eine Gehrungslade legen und mit der Handsäge ablängen. Den Schnitt mit Malerkrepp markieren, damit er rechtwinklig gerade durch das Rohr geführt wird.
**2** Für den Teppichzuschnitt der Rohrverkleidung am Abzweigrohr die Pappschablonen auflegen und die Form am besten mit 5 mm Sicherheitszugabe ausschneiden. Auch die übrigen rechteckigen Verkleidungsstücke anmessen und ausschneiden.
**3** Teppichstücke mithilfe von doppelseitigem Klebeband auf die jeweiligen Rohrabschnitte aufziehen.
**4** Podestplatten anhalten und festschrauben.
**5** Die einzelnen Bauteile jetzt nur noch zusammenstecken. Dafür zuvor die Gummidichtungen, die in den Steckmuffen der Rohre sitzen, entfernen.

## SCHNURRER **auf dem Sofa**

Wer Katzen liebt, kann sich meist auch vorstellen, ein paar mehr der Kuscheltiere zu halten. Und so ist bald der ganze Haushalt von Katzen bevölkert – mit Dekorationen. Schlicht-schöne Kissenbezüge mit Katzenmotiven wie der weißen Katze mit dreifarbiger Calico-Zeichnung, aber auch mit Hunden, Vögeln und einfachen Mustern kommen von Nancy Tolley aus Amerika. Dank der neuartigen Vertriebswege via Internet sind die schönen Kissenbezüge aus dem tiefsten Virginia nun auch bei uns zu haben,
**Für 15 Euro, im Onlineshop www.etsy.com/shop/designsbynancyt**

## BUCHTIPP




Die meisten kommen zur Katze wie die sprichwörtliche Mutter zum Kind: durch Zufall. Ein kluger Ratgeber ist daher allen zu raten, denn Katzen brauchen wissende Menschen, Förderung, Zuwendung und Verständnis. Brigitte Eilert-Overbeck hat viele gute Tipps in einem Ratgeber versammelt, über Auswahl, Haltung, Ernährung, Beschäftigung und Pflege.
**GU Verlag 2008, 7,99 Euro, ISBN 978-3-8338-0867-8**

## DESIGN-HEIM

Kratzbäume und Katzenkörbe verbreiten unausweichlich eine landhäusige Atmosphäre. Die gute Nachricht für Designfans: Der US-Hersteller Hepper hat das „Pod Bed“ entworfen, eine Katzenhöhle, die jedem Designhaushalt steht. Das Innenfutter ist aus Fleece und Mikrofaser genäht, es lässt sich zum Reinigen und Waschen herausnehmen. **Gut 80 Euro über www.hepper.myshopify.com**

## WOLLE FÜR ALLE

So kuschelig wie Fell ist die Katzenwolldecke, dass man sich bald fragt, für wen sie denn eigentlich gedacht ist. Die Motive sind von Hand gestickt, die Innenseite mit rot-weißen Zuckerstockstreifen besteht aus weicher Baumwolle.
**Für etwa 220 Euro bei www.mungoandmaud.com**

# GUTES FÜTTERN

Nicht nur Kitten, auch erwachsene Katzen brauchen ein Futter, das zu ihnen passt. Die Ernährung muss alle für eine optimale Gesundheit und Vitalität notwendigen Nährstoffe liefern und gleichzeitig helfen, das Idealgewicht zu halten. „Instinctive 12 in Soße" berücksichtigt das Nährstoffprofil ausgewachsener Katzen, fördert ein gesundes Harnsystem und trägt mit dem hohen Gehalt an essenziellen Fettsäuren dazu bei, dass der träge Stubentiger nicht zu mollig wird.
**12 x 85 g für 15,50 Euro, von Royal Canin**

# INTERIOCATS

Ja doch, wir schätzen Katzen wegen ihres vornehmen Charakters. Wir lieben sie aber auch, weil sie ungemein dekorativ aussehen. Allein der Anblick dieser eleganten Wesen macht Freude. Wer eine kleine Parade von Katzenschönheiten auf der Wand aufmarschieren lassen möchte, kann das mit Wandtattoos leicht realisieren. Die Motive bestehen aus Vinylfolie, kleben von selbst auf fast allen sauberen Untergründen. In verschiedenen Farben
**ab 9,90 Euro über www.wall-art.de**

Fotos: Hersteller

# BEUTE IST ERLAUBT

Katzen sind nun mal Jäger. Wenn Ihnen Ihr Abenteurer auf vier Pfoten nächstes Mal einen Zierfisch aus Plüsch vor die Füße legt, ist es nicht ganz so schlimm wie bei einem aus dem Aquarium. Mit Saugnapf und Kordel für die Befestigung am Fenster, ca. 9 cm, Hunter.
**Ca. 3,50 Euro**

# JEANSMIEZ

**Das Katzenversteck aus Jeansstoff sieht echt lässig aus und wird allen gefallen, die einen lockeren Lebensstil haben. Die Kuschelhöhle ist etwa 35 x 40 cm groß und passt allen kleinen Katzen. Bis 30 Grad waschbar. Knapp 25 Euro, www.karlie.de**

# DIE WOLLEN **nur spielen**

Der Dichter Gustav Falke schrieb: „Wer möchte nicht ein Kätzchen sein, hat keine Schule, kein Latein, braucht nicht zu rechnen, nicht zu lesen, ach, die Kätzchen sind glückliche Wesen." Wer das Glück mit seiner kleinen Miez teilen möchte, spielt einfach mit. Zum Beispiel mit einem Pompon-Handschuh.
**Für 6 Euro im www.katzenshop.de**

# JEDE KATZE IS(S)T ANDERS

**Am Napf sind alle Katzen gleich? Irrtum! Die gesunde Ernährung von Stubentigern und Freilaufkatzen, Samtpfoten und Abenteurern liegt in der Hand ihrer Besitzer**

Die gesunde Katze ist beweglich, aufmerksam und wohl genährt. Mit passendem Futter für jede Lebensphase leisten Katzenhalter einen Beitrag zu ihrem Wohlbefinden.

Foto: Fotolia (1), Jean-Michel Labat (1), Industrie (1).

Anders als bei Hunden, bei denen je nach Rasse schon mal ein Größenunterschied von 60 cm und eine Gewichtsdifferenz von 60 kg bestehen können, sind Katzen in ihrer Größe und im Gewicht weit weniger unterschiedlich. Aber auch wenn es weniger offensichtlich ist, so gibt es auch bei Katzen große individuelle Unterschiede im Ernährungsbedarf, die bei der Fütterung berücksichtigt werden sollten. Natürlich kann man eine Katze auch weniger individuell satt bekommen ohne ihr damit direkt zu schaden, aber eine individuelle Ernährung kann die Gesundheit Ihrer Katze maßgeblich fördern und ihr Wohlbefinden deutlich verbessern. Daher lautet die Empfehlung: Wer sich ohnehin für eine hochwertige Qualitätsnahrung entscheidet, sollte ein Produkt wählen, das optimal auf die besonderen Ansprüche seiner Katze eingeht.

## STUBENTIGER ODER FREILAUFKATZE

Wird eine Katze ausschließlich im Haus gehalten, ist ihr Energiebedarf eher gering. Um das Idealgewicht des Tiers zu halten, sollte daher eine Nahrung mit angepasstem Kaloriengehalt gewählt werden. Ist die Nahrung gleichzeitig mit L-Carnitin angereichert, so kann dies zusätzlich die Fettverbrennung fördern. Gezielte Nährstoffe im Futter können dem entgegenwirken. Eine Freilaufkatze braucht dagegen viel und schnell verfügbare Energie, z. B. aus Kokosöl. Über Nährstoffe wie Glukosamine und Chondroitinsulfat können darüber hinaus die Gelenke unterstützt werden, und natürliche Antioxidantien wie Taurin und Lutein stärken die körpereigene Abwehrkraft der aktiven Abenteurer. Diese und weitere Besonderheiten werden in hochwertigen Produkten, die speziell für reine Wohnungskatzen oder Freilaufkatzen entwickelt wurden, optimal berücksichtigt.

## KASTRIERT ODER NICHT KASTRIERT

Nach einer Kastration verändert sich der gesamte Hormonhaushalt und Stoffwechsel des Tiers. Früher war man sich der Folgen nur wenig bewusst, inzwischen aber weiß man, dass kastrierte Katzen und Kater für bestimmte Erkrankungen anfälliger sind als nicht kastrierte Tiere. So steigt nach einer Kastration vor allem das Risiko für Übergewicht um das Dreifache, das für Harnsteine um das 3,5- bis Siebenfache. Beides ebnet wiederum weiteren Erkrankungen wie Gelenkschäden und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) bzw. Harnwegserkrankungen den Weg. Eine gezielte Ernährung kann diesen Gefahren effektiv vorbeugen. Eine aktuelle Langzeitstudie zeigt sogar, dass die Lebenserwartung kastrierter Kater und Katzen durch eine entsprechend eingestellte Ernährung verdoppelt werden kann. Eine differenzierte Nahrung für kastrierte Katzen und Kater lohnt sich daher.

## JUNGTIER ODER ÄLTERE KATZE

Katzen durchlaufen verschiedene Wachstumsphasen. In jeder einzelnen haben sie besondere Ansprüche an die Ernährung. Das Wachstum bei dem Großteil aller Katzen ist erst mit rund einem Jahr abgeschlossen. So lange sollte also eine Nahrung für Kitten gefüttert werden. Neben der optimalen Versorgung mit allen Nährstoffen, die für Knochen- und Muskelaufbau, für Herzgesundheit und Entwicklung der Sinnesorgane entscheidend sind, sollte die Nahrung auch die körpereigene Abwehr der jungen Katzen effektiv stärken. Antikörper aus der Muttermilch schützen zwar vor gefährlichen Infektionen, dieser Schutz nimmt jedoch stetig ab und genügt schon bald nicht mehr. Ein Mix aus Vitamin E und C, Lutein und Taurin hilft, den körpereigenen Impfschutz zu stärken (Abbildung 1). Darüber hinaus wird über die Aminosäure L-Lysin einer Vermehrung von Herpesviren, die z. B. Mitverursacher des Katzenschnupfens sind, entgegengewirkt.

Wird eine Katze älter, verändert sich ihr Stoffwechsel noch einmal im Vergleich zum erwachsenen Alter. Hinzu kommen typische Altersanzeichen, die über die Ernährung abgefangen werden können. Typische Veränderungen ab dem 7. Lebensjahr sind z. B. eine verminderte Aktivität, eine Tendenz zu Übergewicht, eine erhöhte Anfälligkeit für Nierenerkrankungen sowie eine Schwächung der körpereigenen Abwehr. Hochwertige Nahrungen für ältere Katzen sind so zusammengesetzt, dass sie diese Alterserscheinungen optimal auffangen und sollten daher zum Wohle des Tiers nicht ungenutzt bleiben.

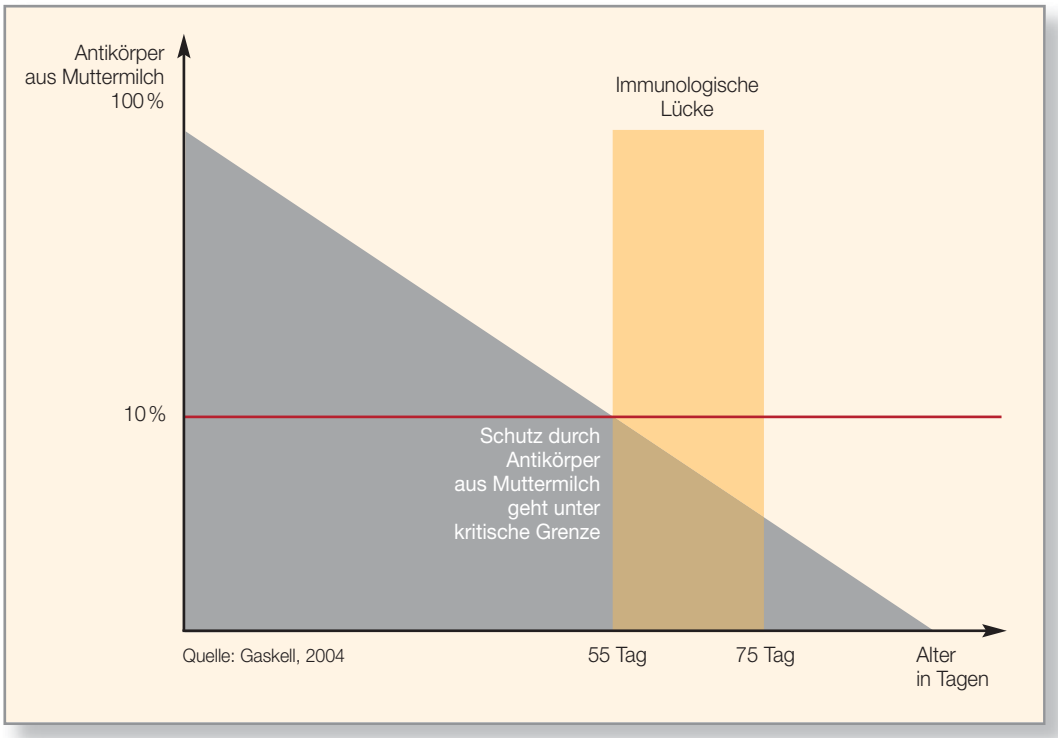



Illustration: Industrie

**Studien belegen:**
Über eine gezielte Ernährung kann die „immunologische Lücke“ bei Welpen nahezu geschlossen werden.

## FÜR RASSEKATZEN

Je nach Rasse haben Katzen unter Umständen sehr spezielle Bedürfnisse. Ein Beispiel ist die kräftig gebaute Britisch Kurzhaar. Der Erhalt der Muskelmasse und der Schutz der Gelenke kann durch einen optimal ausgewogenen Proteingehalt und einen hohen Gehalt an L-Carnitin, Chondroitinsulfat, Glukosaminchlorid und Omega-3-Fettsäuren gewährleistet werden. Darüber hinaus kann über die Nahrung die Herzfunktion und die Maul- und Zahnhygiene der Katze verbessert werden. Individuell auf den Kiefer der Britisch Kurzhaar abgestimmte Kroketten erleichtern zusätzlich die Aufnahme des Futters und animieren zu vermehrtem Kauen, was die Verdauung und die Zahngesundheit der Britsih Kurzhaar aktiv unterstützt. Dies ist nur ein Beispiel, das deutlich macht, dass Spezialnahrungen für bestimmte Rassekatzen, wie sie im Zoofachhandel erhältlich sind, durchaus sinnvoll sein können, um Gesundheit und Wohlbefinden des Tiers optimal zu fördern.

## EINE FRAGE DES GESCHMACKS

Warum schmeckt der einen Katze gut, was eine andere nicht anrühren würde? Und was genau macht den individuellen Geschmack einer Katze aus? Hintergrund ist die wissenschaftliche Erkenntnis, dass bei wählerischen Katzen drei verschiedene Wahrnehmungen vorherrschen und darüber entscheiden, welche Nahrung instinktiv bevorzugt wird:

- Geruchssinn: Nur wenn die feine Nase einer Katze den Geruch als attraktiv empfindet, wird eine Nahrung akzeptiert.
- Tastgefühl im Maul: Größe, Textur und Geschmack der Nahrung werden bei der Futteraufnahme sensibel wahrgenommen und spielen bei der natürlichen Vorliebe eine zentrale Rolle.
- Wohlgefühl: Je positiver das Körpergefühl nach der Nahrungsaufnahme ist, desto eher wird eine Katze diese Nahrung bei der nächsten Mahlzeit bevorzugen.

Je nach Katze ist die eine oder andere Wahrnehmung mehr oder weniger ausgeprägt. Je vielfältiger das Angebot eines Futtermittelherstellers ist, desto feiner kann er diese Unterschiede herausarbeiten und für jede Katze ein passendes Produkt anbieten.

**FAZIT**

Es gibt gute Möglichkeiten, Gesundheit und Wohlbefinden einer Katze individuell über die Ernährung zu fördern. Nutzen Sie diese zum Wohl Ihres Tiers mit hochwertigen und auf das Tier abgestimmten Spezialnahrungen, wie etwa von Royal Canin (erhältlich im Zoofachhandel). Weiterführende Informationen zu speziell auf die unterschiedlichen Ansprüche verschiedener Katzen abgestimmter Nahrung gibt es unter www.royal-canin.de

**Katzengras**
Die kleinen, grünen Gräser helfen den Katzen, bei der Körperpflege verschluckte Haare auf natürliche Weise aus dem Magen zu befördern.

# DER HUND

## VERHALTENSDOLMETSCHER

Ein Hund schenkt viel Freude, doch er erfordert auch eine Menge Arbeit, Zeit und Geduld. Wenn man die Sprache des Hundes versteht, geht vieles leichter.

## HUNDE TYPISCHES VERHALTEN:

**1 Ihr Welpe zerrt an der Leine.** Vielleicht hat er einen anderen Hund gesehen.
Geben Sie dem Ziehen jetzt nicht nach, und gehen Sie nicht mit ihm. Bleiben Sie stehen, damit er sich das Ziehen nicht angewöhnt.

**2 Ihr Welpe steht gespannt da.** Möglicherweise hat er einen Hasen oder eine Katze wahrgenommen. Locken Sie ihn sofort zu sich, und lenken Sie seine Aufmerksamkeit ab.

**3 Ein ausgewachsener Hund nimmt mit Ihrem Welpen Kontakt auf.** Es ist wichtig, dass Ihr Hundekind unangeleint kontrollierten Kontakt zu verschiedenen Artgenossen haben kann.
Zeigt der andere Hund ein normales Verhalten und ist er nicht zu stürmisch, lassen Sie beide gewähren.

**4 Ihr Welpe schaut Sie mit Spielzeug im Maul auffordernd an.** Er will mit Ihnen eine Runde toben. Wenn Sie Lust haben, gehen Sie mal darauf ein, ein andermal nicht. Die Aufforderung sollte in den meisten Fällen von Ihnen ausgehen.

**5 Ihr Welpe zeigt Angst – seine Haltung ist geduckt, der Schwanz eingeklemmt.** Eventuell hat er etwas gesehen, das ihm sehr unheimlich ist.
Erkunden Sie wenn möglich mit Ihm die Situation. Verhalten Sie sich dabei betont entspannt und fröhlich.

Fotos: Fotolia (rechts, 1), Verlag Gräfe und Unzer (GU); Quellentext: GU Tierratgeber Unser Welpe

DIE HUNDEHÜTTE

# VILLA BOBTAIL

Fotos: Jalag

Wer seinen treuen Gefährten lieb hat, schickt ihn heutzutage nicht mehr einfach vor die Tür. Denn auch Felltiere können bei Wind und Wetter klamme Pfoten bekommen. In einer artgerecht ausgestatteten Hütte fühlt sich jeder Vierbeiner ein Hundeleben lang wohl.

## UND SO WIRD'S GEMACHT

**1 Der Boden** ist doppelt aufgebaut: Rauspundbretter mit Nut und Feder werden auf Vierkanthölzer (imprägnierte Fichte, 7 x 7 cm) geschraubt. Darauf kommt die Bodenfläche aus Rahmenleisten und Styropor, abgedeckt von genagelten Rauspundbrettern. Beachten Sie die zurückspringende Aufnahme für die Wände.

**2 Das Grundgerüst** der Wände besteht aus Vierkanthölzern, die stumpf verleimt und mit Holzschrauben fixiert werden. In die Gefache werden die maßgenau zugeschnittenen Styroporplatten eingepasst.

**3 Die Außenbretter** verfügen über Nut und Feder. Sie werden passgenau zugeschnitten und waagerecht aufgenagelt.

**4 Das Fenster** bekommt eine Rahmenverkleidung aus Leisten, die oben und unten auf volle Breite eingemessen und abgelängt werden. Die beiden senkrechten Profile werden anschließend passend gekürzt und stumpf eingefügt. Je vier zugeschnittene Vierkanthölzer für innen und außen fassen die Fensterscheibe ein.

**5 Der Rundbogen** oben am Eingang besteht aus einer Leiste, die zentimeterweise eingeschlitzt und somit biegbar wurde. Diese Leiste deckt auch gleich die hier offen liegende Styroporisolierschicht ab.

**6 Das Verandadach** lagert auf langen Vierkantleisten, die weit über den Innenraum des Hauses hinausgehen. Sie werden später noch vorn abgestützt (siehe Zeichnung).

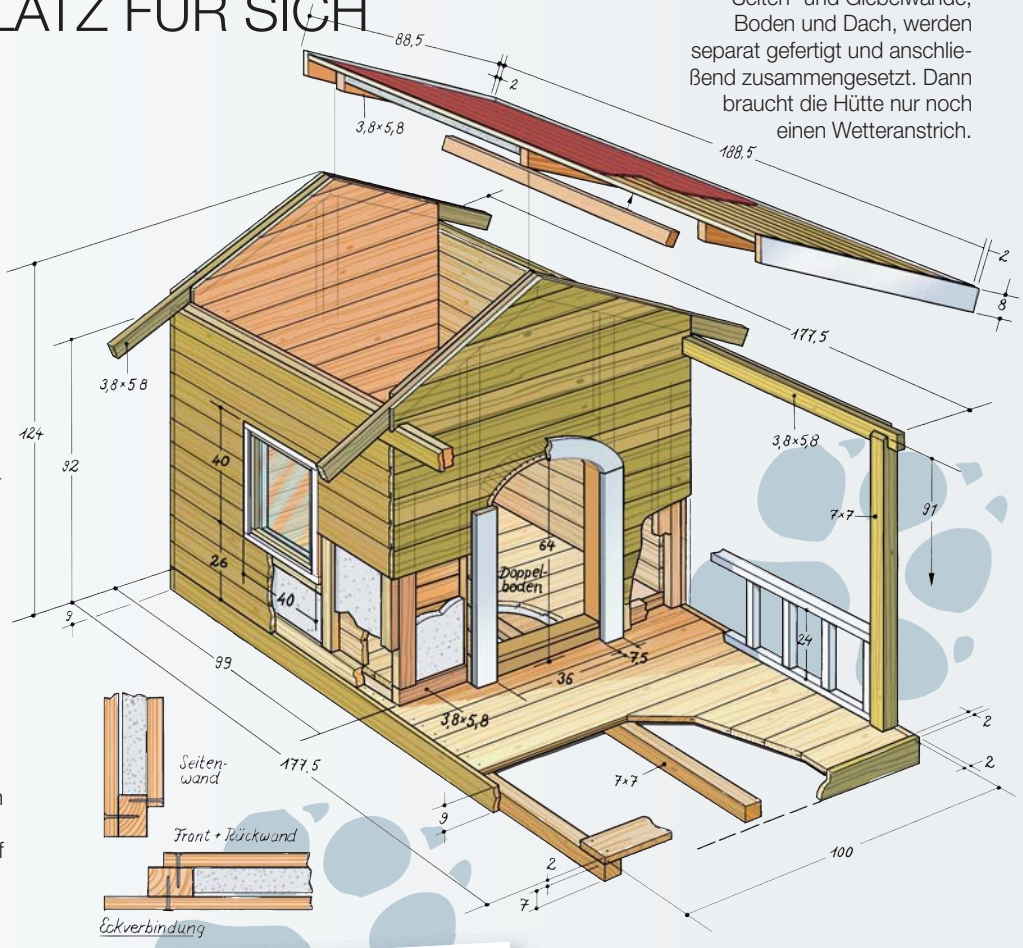
Pudelwohl wird er sich fühlen, gleich welcher Rasse er nun angehört, und nie wieder wehmütig winselnd sein Hundeleben beklagen. Ob Bello oder Arko, Ratz oder Rübe, jeder zieht in so eine prächtige Hütte mit freudigem Schwanzwedeln ein.

Fast möchte man es nicht mehr Hütte nennen, dieses gemütliche Hundeheim. Zwei Spezialitäten machen die Villa Bobtail so wohnlich: Die zweischaligen Wände sind mit Styropor gedämmt und sorgen im Inneren für ein ausgeglichenes Klima: im Frühjahr und Herbst nicht zu kühl, im Sommer nicht zu warm. Außerdem bildet das Vordach eine Art Veranda, die dem Bauwerk das Gepräge eines kleinen Ferienhauses gibt. Sie erfüllt gleich dreifachen Zweck: Der geliebte Gefährte kann ungeniert seiner natürlichen Neugier frönen, weder Sonnenglut noch Platzregen müssen ihn daran hindern. Zum Zweiten steht der Futternapf dank der Überdachung im Trockenen. Schließlich wirkt die Plattform als Blickfang in den Augen von uns Menschen.

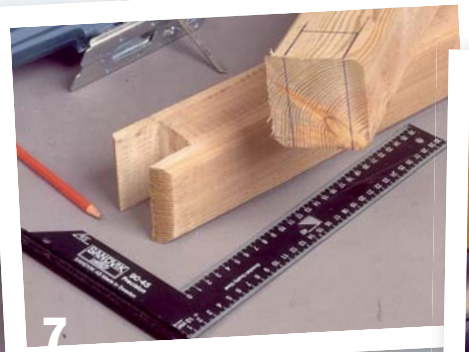
Eine ansehnliche Aufgabe stellt die Villa Bobtail zweifellos. Sie ist nicht kompliziert, denn die Elemente werden separat gefertigt und dann wie die Komponenten eines Bausatzes zusammengefügt. Eigentlich ist doch alles wau, wau – pardon: einfach.

# JEDER HUND BRAUCHT **SEINE VIER WÄNDE** UND EIN WENIG PLATZ FÜR SICH

**Aus einem Guss** sieht die Hundehütte aus, wenn alle Teile beieinander sind. Die Elemente, Seiten- und Giebelwände, Boden und Dach, werden separat gefertigt und anschließend zusammengesetzt. Dann braucht die Hütte nur noch einen Wetteranstrich.




**7 Die Zapfenverbindung** zwischen den Stützpfosten und den Dachbalken lässt sich mit einer Stichsäge passgenau vorbereiten. Mit einem Winkel die Schnittlinien und -tiefe anzeichnen und mit langem Sägeblatt ausklinken.
**8 Kreuzschlitzschrauben** sind für die Verbindung von Dachbalken und Stützpfosten am besten geeignet. Die Schrauben ansetzen und mit dem Akkubohrschrauber eindrehen.
**9 Die Geländer** der Veranda sind zwar Schmuckelemente, bieten dem Hund aber auch freie Sicht nach allen Seiten. Sie werden aus Dachlatten stumpf zusammengesetzt – die nach innen stehenden senkrechten Hölzer beachten – und als Fertigteile in die Konstruktion eingefügt.
**10 Die Dacheindeckung** gerät mit Schindeln besonders ansprechend und dekorativ. Die Dachpappelemente werden mit einem Tacker auf die Rauspundbretter des Dachs überlappend genagelt. Wer mag, kann auch Bahnenware einsetzen, die mit Dachpappnägeln fixiert wird.


7

8

9

10

Fotos: Jalag/Bordes

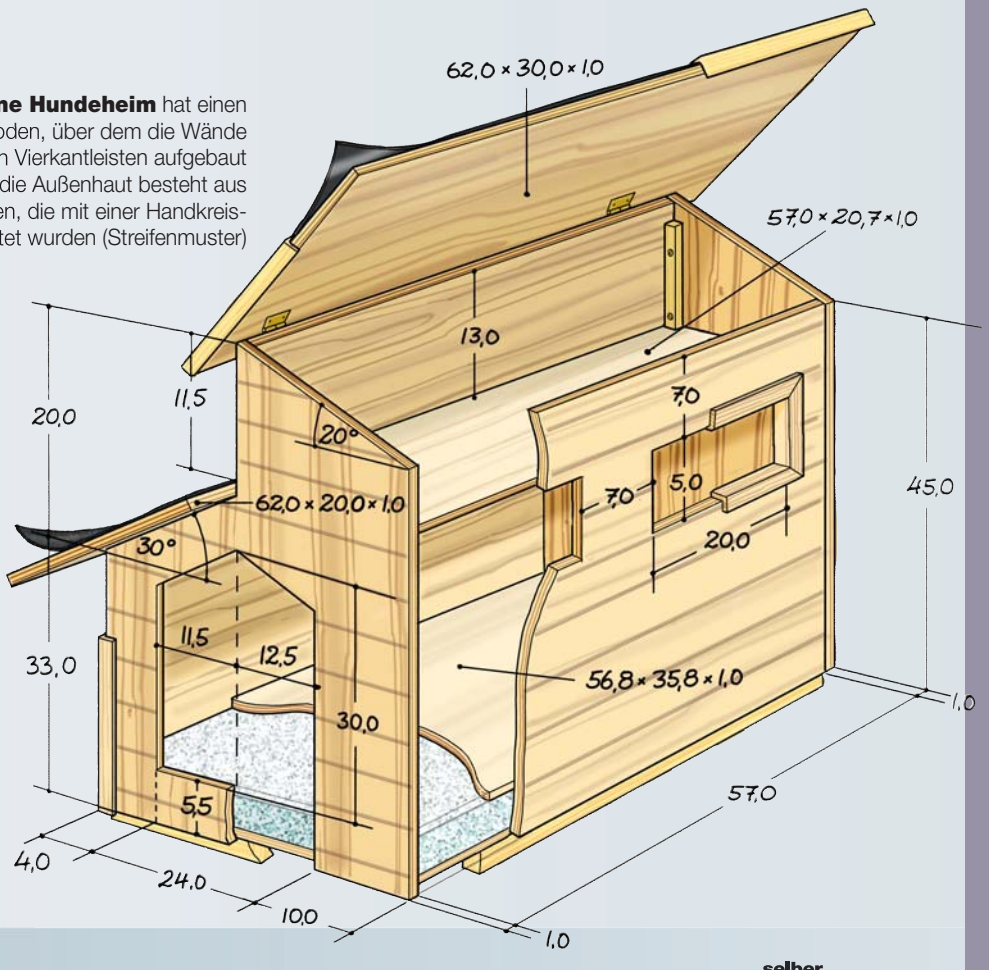
DIE KLEINE HUNDEHÜTTE

# MEIN REVIER

Den Traum vom eigenen Haus können sich auch kleine Hunde erfüllen respektive erfüllen lassen. Für Terrier, Spaniel oder Dackel wird das Eigenheim kleiner konzipiert. Faustformel für die richtige Größe: Bello sollte innen stehen, sich umdrehen und ausgestreckt hinlegen können.

**Der gesprengte Giebel** nützt Frau- und Herrchen: Im oberen Teil kann man das Dach mit Scharnieren aufsetzen – und bekommt ein schönes Staufach.

**Das kleine Hundeheim** hat einen isolierten Boden, über dem die Wände mithilfe von Vierkantleisten aufgebaut werden, die Außenhaut besteht aus Sperrholzplatten, die mit einer Handkreissäge genutet wurden (Streifenmuster)



## Good-Boy-Cookies

- **1 große Banane (90 – 100 g)**
- **150 g Weizenmehl (Type 405)**
- **50 g Weizenkleie**
- **20 g Carobpulver (aus dem Reformhaus oder Bioladen)**
- **1 EL Magermilchpulver**

**1** Den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die Banane schälen, und das Fruchtfleisch mit einer Gabel zerdrücken.
**2** In einer großen Schüssel Weizenmehl, Weizenkleie, Carob- und Magermilchpulver vermischen. Bananenpüree dazugeben und alles 1 Minute mit dem Knethaken des Handrührgeräts mischen. 80 ml Wasser zufügen und weitere 4 Minuten rühren, bis sich der Teig vom Schüsselrand löst
**3** Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche mit den Händen weiterkneten, bis er nicht mehr klebt. Teig etwa 4 mm dick ausrollen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Plätzchen ausstechen und auf das Backblech legen. Die Teigreste wieder zu einer Kugel formen und erneut ausrollen.
**4** Die Plätzchen im Ofen (Mitte) 25 – 30 Minuten backen, bis sie leicht gebräunt sind und auf Fingerdruck nicht mehr nachgeben. Das Blech aus dem Ofen nehmen und die Kekse auf einem Kuchengitter völlig abkühlen lassen.

**20 Min. Zubereitung/ 25 – 30 Min. backen**

Fotos: Verlag Gräfe und Unzer (GU, 4), Städter (6); Quellentext: Hunde Cookies – Backen für Hunde von GU

BELOHNUNGSHÄPPCHEN

# HUNDE-COOKIES

Wer seinen Hund richtig verwöhnen möchte, überrascht ihn mit selbst gebackenen Hundekeksen. Die Zubereitung ist nicht anders als beim „normalen“ Keksebacken. Die Form des Backwerks kann aber durchaus auf Hundebedürfnisse abgestimmt werden!

## Kraftknochen

- **1 TL gekörnte Rinder- oder Hühnerbrühe (ohne Zwiebel und Zusatzstoffe sowie möglichst salzfrei; aus dem Reformhaus oder Bioladen)**
- **120 g Weizenvollkornmehl, 80 g Weizenmehl (Type 405)**
- **50 g Hirseflocken**
- **3 EL Hefeflocken**
- **1 EL Sesamsamen**
- **1 EL Olivenöl**

**1** Den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die gekörnte Brühe in 145 ml kochendem Wasser auflösen. Abkühlen lassen.
**2** Währenddessen in einer großen Schüssel die beiden Mehlsorten mit Hirseflocken, Hefeflocken und Sesamsamen vermischen. Olivenöl dazugeben und alles 1 Minute mit dem Knethaken des Handrührgeräts mischen. Die Brühe hinzufügen und weitere 4 Minuten rühren, bis sich der Teig vom Schüsselrand löst.
**3** Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche mit den Händen weiterkneten, bis er nicht mehr klebt. Teig etwa 4 mm dick ausrollen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Plätzchen ausstechen und auf das Backblech legen. Die Teigreste wieder zu einer Kugel formen und erneut ausrollen
**4** Kekse im Ofen (Mitte) 25–30 Minuten backen, bis sie leicht gebräunt sind und auf Fingerdruck nicht mehr nachgeben. Das Blech aus dem Ofen nehmen und die Kekse auf einem Kuchengitter völlig abkühlen lassen.

**20 Min. Zubereitung/25–30 Min. backen**

**Hunde Cookies - Backen für Hunde**
Auf 128 farbigen Seiten finden Sie weitere Rezepte für gesunde Hundekekse und viel Wissenswertes über die Ernährung generell. Das Buch ist erschienen im Gräfe und Unzer Verlag (GU), ISBN 978-3-8338-1716-8, 14,99 Euro.

**Hundekeks-Ausstecherset**
Den perfekten Hundekeks können Sie mit den Ausstechformen von Städter herstellen. Das zweiteilige Set (Golden Retriever-Hund und Knochen, Artikelnummer 066113) gibt's für 6 Euro im gut sortierten Haushaltswarenfachgeschäft oder bei www.tortissimo.de

## Dinkel-Frischkäse-Cookies

- **150 g Dinkelmehl (Type 630)**
- **100 g zarte Haferflocken**
- **½ TL getrocknetes Basilikum**
- **½ TL Knoblauchpulver**
- **100 g körniger Frischkäse**
- **2 EL passierte Tomaten**

**1** Den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
**2** In einer großen Schüssel Dinkelmehl, Haferflocken, getrocknetes Basilikum und Knoblauchpulver vermischen. Körnigen Frischkäse und passierte Tomaten dazugeben und alles 1 Minute mit dem Knethaken des Handrührgeräts mischen. 50 ml Wasser zufügen und weitere 4 Minuten rühren, bis sich der Teig vom Schüsselrand löst.
**3** Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche mit den Händen weiterkneten, bis er nicht mehr klebt. Teig etwa 6 mm dick ausrollen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Plätzchen ausstechen und auf das Backblech legen. Die Teigreste wieder zu einer Kugel formen und erneut ausrollen.
**4** Die Kekse im Ofen (Mitte) 25–30 Minuten backen, bis sie leicht gebräunt sind und auf Fingerdruck nicht mehr nachgeben. Das Blech aus dem Ofen nehmen und die Kekse auf einem Kuchengitter völlig abkühlen lassen.

**20 Min. Zubereitung/25–30 Min. backen**

Fotos: Hersteller

# FÜR GASSIGEHER

Auf Outdoor-Kleidung speziell für leidenschaftliche Spaziergänger haben viele Hundehalter gewartet. Jetzt gibt es Jacken und Hosen, die bei jedem Wetter das Richtige und für Hundehalter praktisch ausgestattet sind. Die 3-in-1-Jacke „Max“ bietet zwei Leckerlibeutel, eine große Dummytasche auf dem Rücken, Epauletten, an denen die Hundeleine befestigt wird, und eine Pfeifentasche. Ideal für Spaziergang und Training, in Größe 48 bis 60.
**Ab 120 Euro bei www.goodboy.de**

# FUTTERN JETZT **noch eleganter**

Wer nicht nur seinem Hund, sondern sich selbst etwas Schönes bieten will, serviert das Futter in einer Porzellanschale, die innen mit Hundebildern verziert ist. Die gibt es in verschiedenen Höhen für Pinscher bis Landseer auf einem Stahlgestell.
**Napf ab 20 Euro, Gestellset ab 122,90 Euro, www.lenapf.de**

# AB INS WASSER

Für die Wasserratten unter den Vierbeinern: das weiche Frisbee „JellyBe“. Wer den fängt, tut sich nicht mehr am Maul weh. Es wiegt nur 200 Gramm und schwimmt auf dem Wasser – ideal also für Hunde, die mit Freuden ins Nass springen. Ø 23 cm, in Orange, Rot und Pink.
**8,50 Euro bei www.hundeshop.de**

## Sicherheit im Napf

Hundeernährung ist fast eine Wissenschaft geworden. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann sich auf Fertigprodukte verlassen – das sagen Tierärzte. Die Stiftung Warentest ebenfalls. Das Hundefutter „Medium Adult 25“ von Royal Canin hat sie mit „sehr gut“ benotet. Eine Eins bekam das Futter für die wichtigsten Kriterien im Test, die Ausgewogenheit der Nährstoffe und die sorgfältige Verarbeitung. Es enthält gesundheitsfördernde Stoffe, die Verdauung und Abwehrkräfte unterstützen – optimal für alle mittelgroßen Hunde.
**15 kg ca. 51 Euro, www.royal-canin.de**

# NATURBELASSEN

Mit den Halsbändern „Swiss“ aus rein pflanzlich gegerbtem Leder, das sogar kompostierbar ist, macht Ihr Hund auf jeder Promenade eine perfekte Figur. Unterfütterung aus weichem Rindnappaleder. Größen von 24–28,5 cm bis 61–68,5 cm Durchmesser, verschiedene Farben. **33 Euro, www.hunter.de**

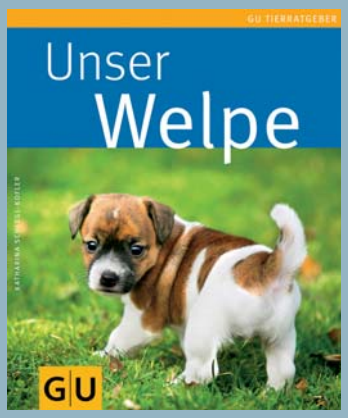
# GESUNDE BELOHNUNG

Mit Kauknochen kann man Hunde belohnen und beschäftigen, sie pflegen Zähne und Zahnfleisch. Für die patentierten „8in1 Delights“ wird Hähnchen- und Rindfleisch verwendet, das in bissfeste Rinderhaut gewickelt ist. Das Kauen der Rinderhaut fördert den Kauinstinkt des Hundes, das Zahnfleisch wird gestärkt, und die Zähne werden spielerisch gereinigt. „8in1 Delights“ enthalten nur zwei Prozent Fett und sind frei von Farbstoffen und Geschmacksverstärkern – für eine natürliche und gesunde Belohnung des Hundes. **Ab 2,30 Euro von Tetra, www.8in1.eu**

# MIT DACKEL **zu Lohengrin**

In die Wagner-Oper und der Lieblingshund kommt mit? Die Clutch in Form eines Teckels macht’s möglich. Sie ist handgefertigt und groß genug für Lippenstift, Handy, Kleingeld und was Frauchen sonst so braucht. In Rot, Braun und Schwarz. **89 Euro bei www.dhusg.de**

# BUCHTIPP




Was ein Hundekind in seinen ersten Lebensmonaten erlebt und lernt, prägt sein ganzes Leben. Wie man sie am besten gestaltet, erklärt die erfahrene Hundetrainerin Katharina Schlegl-Kofler in ihrem Ratgeber. Sie beantwortet viele Fragen rund um das Wohlbefinden des jungen Hundes: Wie er ernährt wird, welche Ausstattung er braucht und wie er gut erzogen wird. Unverzichtbar für Neuhundebesitzer. „Unser Welpe“, Gräfe und Unzer Verlag, 7,99 Euro

# DAS TAXI

Für Zweibeiner hat die Fahrradsaison begonnen – die für Vierbeiner ein echtes Problem werden kann, wenn sie zu viel laufen. Mit dem Fahrradanhänger „Croozer Dog“ haben Hunde ihr eigenes Taxi, in dem sie ausruhen können, wenn die Fahrt weitergehen soll. Es hat innen Ösen fürs Geschirr. **229 Euro, www.croozer.de**

# KLUG MIT **LECKERLIS**

Vor lauter Affenforschung blieb Biologen lang verborgen, was Hundehalter schon ahnten: dass des Menschen bester Freund intelligent ist und eine Menge spielend lernen kann. Bei den Lernspielen aus Holz werden Brocken von Futter versteckt, der Hund muss sie unter Schiebern finden. Von Greyhound über Mucki. **Ab 18 Euro, www.mucki.de**

# WORAUF WIRKLICH

Woran erkenne ich, ob ich meinen Hund optimal ernähre, und was benötigt sein Körper, um den täglichen Herausforderungen gerecht zu werden?

Eine Grundsatzfrage ist, welche Futterart man wählt. Trockennahrung kann mit ausgewählten Nährstoffen sehr genau auf den individuellen Bedarf eines Hundes abgestimmt werden und die Gesundheit gezielt unterstützen. Sie dient z. B. der Zahngesundheit, ist einfach zu portionieren und unkompliziert zu lagern. Feuchtnahrung überzeugt vor allem durch ihre Schmackhaftigkeit. Allerdings ist eine so spezifische Ernährung wie mit einer hochwertigen Trockennahrung aufgrund des fehlenden Angebots bislang noch nicht möglich. Der Vorteil beider Arten von Fertignahrung ist, dass sie tiergerecht zusammengesetzt sind. Vorsicht ist dagegen geboten, wenn Hundehalter die Ration für ihren Vierbeiner selbst zusammenstellen möchten. Dabei können viele Fehler gemacht werden, die auf Dauer zu gesundheitlichen Problemen des Hundes führen. Für die eigene Zusammenstellung von Mahlzeiten aus Fleisch, Gemüse, Flocken und Mineralstoffen muss der Hundehalter sehr viel Wissen und viel Erfahrung haben. Hierfür sollte stets tierärztlicher Rat eingeholt werden.
Unabhängig von der Art der Fütterung, für die Sie sich entscheiden, gibt es folgende Kriterien, anhand derer sich die Qualität der Fütterung überprüfen lassen:

- Häufigkeit des Kotabsatzes
- Menge und Konsistenz des Kots
- Grad der Zahnbeläge und des Maulgeruchs
- Zustand von Haut und Fell
- Körpergewicht bzw. die Körperkondition (siehe Grafik).

## SIND UNTERSCHIEDLICHE NAHRUNGEN JE NACH GRÖSSE, ALTER UND AKTIVITÄT DER HUNDE WIRKLICH SINNVOLL?

Hund ist nicht gleich Hund. Kleine Hunde wachsen z. B. sehr schnell und sind viel früher ausgewachsen als große. Die großen Hunde wachsen äußerst intensiv, aber über einen längeren Zeitraum. Sie sind bis zu einem Viertel ihres Lebens in der Wachstumsphase. Und auch die Lebenserwartung der Hunde – und damit ihre Lebensphasen und die besonderen Ansprüche – ist je nach Rasse und Größe sehr unterschiedlich. Hunde der sogenannten Riesenrassen werden oft nur 6–8 Jahre alt. Kleine Rassen wie Chihuahua, Dackel oder Yorkshireterrier können dagegen ein Alter von 16–17 Jahren erreichen, Zwergpudel werden sogar bis zu 20 Jahren alt.
Größe, Wachstumsdauer, Lebenserwartung und weitere Bedürfnisse sollten in einer optimalen Ernährung berücksichtigt werden. Nur so können Wohlbefinden und Vitalität individuell unterstützt werden. Eine Nahrung nach Maß, berücksichtigt zum Beispiel folgende Unterschiede:

- MINI: Hunde bis 10 kg Endgewicht haben eine höhere Lebenserwartung und kleinere Kiefer mit eng stehenden Zähnen. Dies erfordert u. a. spezielle Maßnahmen für die Zahnhygiene.
- MEDIUM: Ob als Sport-, Jagd- oder Familienhund – das Immunsystem mittelgroßer Hunde (11–25 kg) ist oft hohen Belastungen ausgesetzt. Eine gesunde Ernährung u. a. mit einem Antioxidantienkomplex unterstützt ihre Abwehrkräfte.
- MAXI: Bei großen Hunden zwischen 26–44 kg Endgewicht ist der Verdauungstrakt im Verhältnis zu kleinen Hunden wesentlich kürzer. Eine Nahrung mit ausgesuchten Fasern sowie hoch verdaulichen Proteinen unterstützt den Nahrungstransit und eine gesunde Darmflora.
- GIANT: Riesenrassen wie z. B. Doggen ab einem Gewicht von 45 kg haben ein erhöhtes Risiko für Arthrosen und Gelenkentzündungen. Ihre Nahrung sollte Knorpelnährstoffe enthalten, die den Knorpelerhalt unterstützen und helfen, das Entzündungsrisiko zu minimieren.

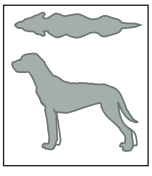
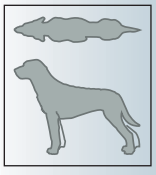
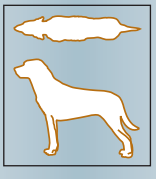
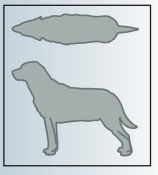
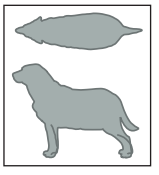
## WIE LANGE SOLL ICH WELPEN- ODER JUNIORNAHRUNG FÜTTERN?

Bis zum Ende der Wachstumsphase, also ein bis zwei Jahre lang, sind bei der Nährstoffbilanz junger Hunde Besonderheiten zu beachten. Denn der Bedarf von Welpen und Junghunden verändert sich in dieser Zeit mehrfach, und eine unausgewogene Ernährung könnte bleibende Schäden verursachen. Wichtig ist, dass eine Aufzuchtnahrung der Größe des Hundes entspricht. Während die kleinen Hunde in etwa zehn Monaten ihr Geburtsgewicht verzwanzigfachen, bringen es die ganz großen auf das Hundertfache ihres Geburts-

Fotos: Jean-Michel Labat (2), Fotolia (1); Illustration: Industrie

# ES ANKOMMT

## ÜBERSICHT KÖRPERKONDITIONEN (SCHEMATISCH)

| Sehr mager | Untergewicht | Idealgewicht | Übergewicht | Fettleibigkeit |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| ■ Die Rippen, die Rückenwirbel und die Beckenknochen sind bei kurzem Haar sehr gut zu sehen<br>■ Es ist ein deutlicher Verlust der Muskelmasse vorhanden<br>■ Auf dem Brustkasten ist keine Fettschicht | ■ Die Rippen, die Rückenwirbel und die Beckenknochen sind sichtbar<br>■ Die Taille ist deutlich sichtbar<br>■ Auf dem Brustkasten ist eine sehr dünne Fettschicht zu fühlen | ■ Gut proportioniert<br>■ Die Rippen und die Rückenwirbel sind nicht sichtbar, aber gut zu fühlen<br>■ Die Taille ist deutlich sichtbar<br>■ Auf dem Brustkasten ist eine dünne Fettschicht zu fühlen | ■ Die Rippen und das Rückgrat sind nur schwer zu ertasten<br>■ Die Taille ist schwer erkennbar<br>■ Auf dem Brustkasten, dem Rückgrat und am Schwanzansatz ist eine Fettgewebeschicht fühlbar | ■ Die Rippen und das Rückgrat sind unter einer dicken Fettschicht kaum zu ertasten<br>■ Auf dem Brustkasten, dem Rückgrat und am Schwanzansatz ist eine deutliche Fettgewebeschicht vorhanden<br>■ Die Taille ist nicht erkennbar |

gewichts. Junghunde kleinerer Größe sind bereits nach einem Jahr ausgewachsen, bei größeren Hunden ist dies erst nach 18 – 24 Monaten der Fall. Die einzelnen Wachstumsphasen dauern also je nach Größe des Hundes unterschiedlich lange. Eine verantwortungsvolle Ernährung von Welpen und Junghunden muss dies berücksichtigen, denn Fehler, die während der Aufzucht in der Haltung und Ernährung gemacht werden, lassen sich später meist nicht mehr korrigieren.

### VERPACKUNGEN KÖNNEN VIEL VERSPRECHEN. WER GARANTIERT MIR, DASS ICH SICHERE QUALITÄT KAUFE?

Leider sind die Möglichkeiten, die Qualität einer Nahrung auf der Verpackung zu vermitteln oder zu beurteilen, begrenzt. Doch das können Sie tun: Beobachten Sie Ihren Hund gut, und kaufen Sie im qualifizierten Zoofachhandel ein. Verlassen Sie sich auf die Qualität anerkannter Hersteller, die Ihnen spezielle Ernährungskonzepte je nach Bedarf Ihres Hundes anbieten.

### FREILUFTSAISON: Aktivieren Sie jetzt die Abwehrkräfte Ihres Hundes!

Im Frühjahr und Sommer sind Sie mit Ihrem Hund viel im Freien. Diese Aktivität, kombiniert mit Badevergnügen in natürlichen Gewässern, Sonneneinstrahlung und einem vermehrten Angriff von Parasiten wie Zecken, fordern das Immunsystem Ihres Hundes jetzt ganz besonders. Die körpereigene Abwehr gegen alle Belastungen von außen läuft auf Hochtouren, etwa gegen Bakterien, Viren, Keime und freie Radikale, die bei Sonneneinstrahlung vermehrt entstehen und die Körperzellen Ihres Hundes angreifen. Eine wesentliche Säule für die Gesunderhaltung des Immunsystems Ihres Hundes ist die Ernährung. Folgende Nährstoffe unterstützen das Immunsystem und sollten in einer optimalen Nahrung unbedingt enthalten sein:

- Hoch verdauliche Proteine
- Vitamin E
- Vitamin C
- Betacarotin
- Taurin
- Lutein
- Polyphenole
- Mannan Oligosaccharide (MOS)
- Fischöl (EPA und DHA)
- Selen

**Große Hunde** haben eine andere Wachstumsdauer, Lebenserwartung und Verdauung als kleine. Auch die Gesundheitsrisiken unterscheiden sich deutlich. Eine gezielte „Ernährung nach Maß“ nimmt darauf Rücksicht und unterstützt die Gesundheit des Hundes.